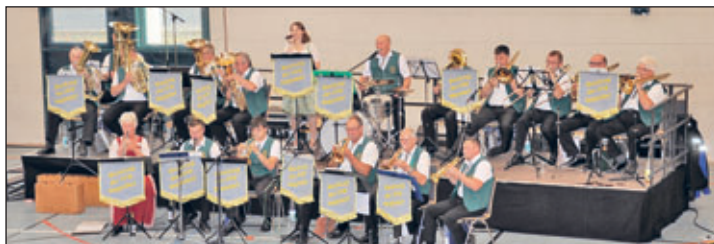


23. Wilsdruffer Blasmusikfest

Der Nachmittag am Nationalfeiertag, 3. Oktober 2025, in der Wilsdruffer Saubachtalhalle hätte so viele Überschriften verdient. Da wäre zum einen „Wir Musikanten“: Unter diesem Motto luden 63 Musikantinnen und Musikanten aus der Lausitz, aus Voigtsdorf im Erzgebirge und aus unserer Heimatstadt Wilsdruff zu einem bunten Nachmittag voller Melodien, Emotionen und guter Unterhaltung ein. Vor einem tollen und fachkundigen Publikum überzeugten, die von uns eingeladenen regionalen Kapellen, die „Mährischen Vagabunden“ und der Musikzug der FFw Voigtsdorf. Die musikalische Vielfalt ließ jedes Blasmusikerherz höherschlagen und für jeden anwesenden Fan waren die richtigen Töne dabei. Dieser Nachmittag hätte aber auch diese Überschrift verdient – Würdigung eines verdienstvollen Wilsdruffers. Unser Bürgermeister, Ralf Rother, überraschte das Publikum und uns Musikantinnen und Musikanten als er die Bühne betrat. In einer eindrucksvollen Laudatio wurde ein Wilsdruffer „Urgestein“ für seine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit für die Stadt Wilsdruff geehrt. Peter Mickan, Gründungsmitglied unseres Orchesters und seit mehr als sechs Jahrzehnten aktiver Musikant, gleichzeitig aber auch Stadtrat der ersten Stunde in den neunziger Jahren und viele Jahre stellvertretender Bürgermeister und nicht zuletzt, Vorsitzender des Stadtverein Wilsdruff und damit zuständig für die Wilsdruffer kulturellen Großveranstaltungen erhielt durch unseren Bürgermeister für seine verdienstvollen Tätigkeiten, für unsere Heimatstadt den Ehrenamtspreis der Stadt

Wilsdruff und eine Anerkennungsmedaille des sächsischen Ministerpräsidenten. Eine großartige Ehrung in einem würdigen Rahmen vor mehr als 500 Zuschauern, die uns allen aus dem Herzen sprach. Für uns „Wilsdruffer“ Blasmusikanten stand der Nachmittag des 23. Wilsdruffer Blasmusikfestes aber auch unter einer weiteren bedeutenden Überschrift - Erinnerung und Andenken. Er war viele Jahre eine zentrale Figur bei der Vorbereitung und Durchführung des Blasmusikfestes. Zwar war er auch ein aktiver Musikant, jedoch verschaffte uns seine Vielfältigkeit den außergewöhnlichen Vorteil, dass mit seinen Kenntnissen und Erfahrungen zur Tontechnik, die Beschallung in der Saubachtalhalle jährlich abgesichert wurde. Unser Musikant, Thomas Hirth, ist nun leider nicht mehr unter uns. Somit war dieser Nachmittag für uns Musikantinnen und Musikanten verständlicherweise von vielen Erinnerungen, Dankbarkeit und einigen Tränen geprägt. Wir erinnerten mit emotionalen Worten unseres Moderators und einem wunderbaren Titel der „FäaschtBänkler“ mit der Textzeile „Ein Leben lang an deiner Seite ...“ an unseren Thomas. Er fehlt uns so sehr. Wir danken Bernd Böhm von Combo Entertainment, der, von der Situation ebenfalls berührt, in die entstandene Lücke gesprungen ist und mit seinem Wirken für einen sehr guten Ton im Hause gesorgt hat. Wir wollen zum Blasmusikfest mit unserer Musik für viel Abwechslung durch Titel aus anderen Genre bieten. So stand in unserem letzten Block die Samba im Vordergrund. Mit vielen unterschiedlichen Rhythmus-



Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swwilsdruff.de

Montag:

08:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag:

08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch:

nach Terminvereinbarung

Donnerstag:

08:00 bis 12:00 Uhr

Freitag:

08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag:

08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr
(16:00 bis 18:00 Uhr
nach Terminvereinbarung)

Dienstag:

08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch:

nach Terminvereinbarung

Donnerstag:

08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr

Freitag:

08:00 bis 12:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon:

.....463-0

Telefax:

.....463-600

Sekretariat Bürgermeister

.....463-111

Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung

Sekretariat Beigeordneter

.....463-112

Hauptamt

.....463-100

Bürgerbüro Wilsdruff

.....463-120

Standesamt

.....463-130

Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten

.....0172 3693900

Kämmerei/Kasse

.....463-205

Grund- und Gewerbesteuer

.....463-206

Bauamt

.....463-322

Straßenbeleuchtung

.....463-319

Winterdienst

.....463-322

Liegenschaften/Immobilien

.....463-314

Wohnungswesen

.....463-323

Bauhof

.....463-401

Für Seniorenarbeit Wilsdruff:

Ansprechpartner für
die Seniorenarbeit in



Braunsdorf:

Martina NoackTel. 0351/65854572

Grumbach:

Thomas Kurth-Loth . . .Tel. 0174/3042595

Helbigsdorf:

Wilfried Eberhardt . . .Tel. 035209/20682

Kaufbach:

Sonhild PostlerTel. 035204/794849

Kesselsdorf:

Fortuna Schiefelbein . . .Tel. 03204/47722

Kleinopitz:

Monika BredbergTel. 035203/39261

Limbach:

Sylvia BuroTel. 035204/60812

Mohorn:

Ute BauerTel. 0174/9027270

Oberhermsdorf:

Karin BaumannTel. 0351/6503079

Wilsdruff:

Christa HandkeTel. 035204/48014

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

instrumenten wurden die Titel „Catrina Sam-
ba“ und „El mismo sol“ einstudiert. Durchaus
keine klassischen Blasmusiktitel, die uns aber
schon im Vorfeld viel Freude bereitet haben. Ei-
ne Samba strahlt Lebensfreude und Begeiste-
rung für Tanz und Musik aus. Umso mehr hat es
uns gefreut, dass wir für die Interpretation der
Titel Unterstützung durch zwei brasilianische
Tänzerinnen der CHOCOBOM-Tanzgruppe aus
Dresden erhalten haben. Mit echten brasiliani-
schen Kostümen begeisterten sie uns und unser
Publikum.

Ein insgesamt toller Nachmittag ist nun wieder
Geschichte. Wir danken Ihnen, unserem Publi-
kum, für Ihr Kommen, Ihren Applaus und freu-
en uns auf ein Wiedersehen zum nächsten Blas-
musikfest in 2026. Ebenso geht unser Dank an

die Stadtverwaltung Wilsdruff, das Blumenhaus
Sagawe, die Bücherstube Siegemund, die Fami-
lie Brähmig und die vielen orchestereigenen
Hausbäckereien. Viele Jahre wurden wir bes-
tens durch den Hallenwart, Mario Gnannt, un-
terstützt. Lieber Mario, Dankeschön für das
sehr gute Miteinander. Wir wünschen dir für
deinen „Un“-Ruhestand beste Gesundheit und
tolle Erlebnisse und freuen uns auf eine gute
Zusammenarbeit bei der Vorbereitung und
Durchführung der nächsten Blasmusikfeste mit
deinem Nachfolger, Sebastian Pauli. Bleiben Sie
alle gesund und unserer Musik treu.

Karsten Ruby

Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V.

„Die Wilsdruffer“

Kein Rad ab – Grenzerfahrungen in 52 Etappen um
die DDR und Westberlin mit dem Autor Jörg Mehnert

Der Autor, leidenschaftlicher Radfahrer und
frisch im Ruhestand angekommen, macht sich
auf eine außergewöhnliche Reise: allein mit Rad
und Zelt entlang der Grenzen der alten DDR
und Westberlins. Zuerst führt ihn die Tour über
Berge mit steilen Anstiegen, die ihn fordern und
seine eigenen Grenzen austesten. Danach
wechseln sich flache Ebenen und Küstenland-
schaften ab, während Sonne, Wind und Regen
ihn begleiten. Dabei trifft er viele Menschen, die
ihm ihre Geschichten erzählen, und erlebt un-
vergessliche Momente, die sein Herz berühren.
Mit jedem Tritt in die Pedale entdeckt er nicht
nur die spannende Geschichte und die
verborgenen Winkel dieses ehemals geteilten

Landes, sondern auch viel über sich selbst. Ein
inspirierender und packender Bericht, der von
Mut, Freiheit und der Faszination des Radfah-
rens handelt – perfekt für alle, die den Reiz des
Unterwegsseins kennen und lieben! Im Mittel-
punkt steht das Buch „**Kein Rad ab**“ von Jörg
Mehnert. Falls ihr interessiert seid, bei dieser Le-
sung dabei zu sein, gebt uns bitte eine kurze
Rückmeldung. Die Lesung findet im Parkstadion
Wilsdruff am **18. November 2025, 18:30 Uhr**,
statt. Wir freuen uns auf euer Interesse.

Stadtbibliothek Wilsdruff

035204 463 800 oder

bibliothek@wilsdruff.de



Öffentliche Bekanntmachung

Verkehrseinschränkungen

Wilsdruff – BAB 4 / S 177

Im Zeitraum vom 23.Juli 2025 bis zum **17. Dezember 2025** wird die Anschlussstelle Wilsdruff in Fahrtrichtung Aachen voll gesperrt. In Fahrtrichtung Dresden bleibt die Anschlussstelle durchgängig befahrbar. Die Umleitungsstrecke wird entsprechend ausgeschildert.

Wilsdruff

Seit 8. September 2025 wird die Vollsperrung im Bereich der „Freiberger Straße“ zwischen Einmündung „Parkstraße“ und Abzweig „Grumbacher Weg“ Arbeiten zur Erneuerung der Gasleitung im Auftrag der SachsenEnergie aufgehoben. Die Arbeiten werden abschnittsweise unter halbseitiger Sperrung mit Lichtsignalanlage ausgeführt.

Wilsdruff/Limbach

Ab dem 10. März 2025 bis voraussichtlich zum **21. Dezember 2025** wird auf der S36 zwischen Wilsdruff und Limbach eine Verkehrsbeschränkung für den LKW-Durchgangsverkehr mit Anordnung des Zusatzzeichens „Lieferverkehr frei“ sowie einer Begrenzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h angeordnet.

Grumbach

Voraussichtlich ab Mitte Juni 2025 bis **31. Dezember 2026** wird im Bereich „Am Gewerbepark HNr. 4“ eine Baustellenausfahrt eingerichtet.

Grumbach

Voraussichtlich ab 29. September 2025 bis **31. Dezember 2025** wird die Straße „Am Wehr“ HNr. 3a bis 4 voll gesperrt. Grund hierfür sind hierfür sind Arbeiten zum Rückbau „Wehr Sparmannmühle“.

Kesselsdorf

Im Zeitraum vom 21. Juli 2025 bis voraussichtlich **Mitte Oktober 2025** erfolgt der grundhafte Ausbau der Fahrbahn im Zschoner Ring. Das Baufeld erstreckt sich über den nördlichen Teil des Zschoner Rings von HNr. 12 bis HNr. 30.

Kesselsdorf

Voraussichtlich vom 10. Oktober 2025 bis **30. Oktober 2025** erfolgen im Bereich „Zu den Kleingärten“ Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie. Die Arbeiten werden unter halbseitiger Sperrung ausgeführt.

Kesselsdorf

Voraussichtlich vom 29. September 2025 bis **30. Oktober 2025** erfolgen im Bereich „Am Wüsteberg“ Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie. Die Arbeiten werden unter halbseitiger Sperrung ausgeführt.

Herzogswalde

Voraussichtlich ab dem 18. August 2025 bis

30. Januar 2026 wird im Bereich K9006/Herzogswalde Straße eine Baustellenein- und Ausfahrt wegen der Erneuerung eines Schmutzwasserpumpwerkes eingerichtet.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

Alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die bauzeitlichen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise im Bereich der Arbeiten gebeten.

Sitzung des Stadtrates

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, den 6. November 2025, 19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Grumbach (barrierefrei), statt.

Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Donnerstag, 30. Oktober 2025, 19:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1, 01723 Wilsdruff (barrierefrei), statt.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **11. November 2025, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie an jedem weiteren zweiten Dienstag im Monat besuchen. Unter der Telefonnummer 0162 2673564 können gern individuelle Absprachen erfolgen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 18:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Kontakt zum Polizeistandort Wilsdruff

Telefon: 035204 20370

Alternativ erreichen Sie das Polizeirevier Freital unter der Telefonnummer 0351 647260.

Blutspende

► Wilsdruff

Dienstag, **25. November 2025, 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr**,
Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12, 01723 Wilsdruff

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.

Die Stadt Wilsdruff
präsentiert
ihren neuen Imagefilm



Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463 123 erfragt oder abgeholt werden:

- 1 Armband vom 02.05.2025 in Wilsdruff • Bargeldfund vom 16.05.2025 in Wilsdruff • 1 Sicherheitsschlüssel vom 20.05.2025 in Kesselsdorf • 1 Sonnenbrille vom 22.05.25 in Wilsdruff • 3 Sicherheitsschlüssel vom 23.05.2025 in Grumbach • 3 Sicherheitsschlüssel mit Anhänger vom 01.06.2025 in Grumbach • 1 KFZ-Schlüssel vom 16.06.2025 in Limbach • 1 Rucksack mit Inhalt vom 24.06.2025 in Wilsdruff • 2 Fahrrad-schloss-Schlüssel vom 25.06.2025 in Wilsdruff • 1 Schlüsselbund mit Anhängern vom 09.07.2025 in Grumbach • 1 Sicherheitsschlüssel vom 10.07.2025 in Wilsdruff • 1 Schlüsselbund vom 10.07.2025 in Wilsdruff • 1 Sicherheitsschlüssel mit 2 Transpondern vom 17.07.2025 in Kesselsdorf • 1 Sicherheits-schlüssel vom 29.07.2025 in Wilsdruff • 1 Mobiltelefon vom 01.08.2025 in Kesselsdorf • 1 Schlüsselbund vom 13.08.2025 in Wilsdruff • 1 Schlüssel vom 14.08.2025 in Kesselsdorf • 1 Haus-türschlüssel mit Anhänger vom 08.09.2025 in Wilsdruff • 1 Bril-le vom 11.09.2025 in Wilsdruff • 1 Frischhaltedose aus Kunst-stoff vom 12.09.2025 in Wilsdruff • 1 Sportrucksack vom 21.09.2025 in Wilsdruff • 1 Schlüsselbund vom 22.09.2025 in Wilsdruff • 1 Schlüsselbund mit Anhängern vom 26.09.2025 in Kesselsdorf • 1 Sicherheitsschlüssel vom 29.09.2025 in Grumbach • 1 Kinderfahrrad vom 04.10.2025 in Grumbach

Onlineabfrage über: <http://www.wilsdruff.de/>

Wissenswertes



Artur-Kühne-Verein
Wilsdruff informiert

Ortsgruppe im Landesverein
Sächsischer Heimatschutz e. V.



Grundlagen der Familienforschung – Vortrag in der Sachsenperle

Da unser Vortrag über Ahnenforschung im letzten Jahr so gut besucht war, bieten wir im Oktober erneut einen zu diesem Thema an. Unser Redner ist diesmal Pfarrer Burkhard Nitzsche aus Graupa, geboren in Sora. Anhand seiner eigenen Familienforschung zeigt Pfarrer Nitzsche, wie ein Stammbaum entstehen kann. Von der Frage ausgehend, warum sich Menschen mit diesem Thema beschäftigten, geht es um nützliche Quellen, Hilfsmittel und Fertigkeiten. Vielleicht haben Sie schon lange einmal Lust in ihrer Familiengeschichte zu forschen und mehr über ihre Vorfahren herauszufinden. Inzwischen gibt es viele Internetportale, die gegen Bezahlung dabei Hilfe anbieten, aber funktioniert das wirklich? Ist das tatsächlich der beste Weg? Wie fängt man an, wo muss man suchen und wie stellt man die Informationen sinnvoll zusammen? Kommen Sie vorbei und erhalten Sie Antworten auf Ihre Fragen und viele hilfreiche Tipps. Wir freuen uns auf Sie. Am 28. Oktober 2025, 18:00 Uhr, in der Sachsenperle, Freiburger Straße 46, in Wilsdruff.

Vivien Ernst,
 Artur-Kühne-Verein Wilsdruff



Wissenswertes

Auftaktveranstaltung KKK

Liebe Faschingsfreunde, der Sommer hat sich nun endgültig verabschiedet. Somit rückt die 5. Jahreszeit immer näher. Der Karnevalsclub Kesselsdorf öffnet den Grumbacher Hof, am **15. November 2025 und am 22. November 2025**, zu den beiden Auftaktveranstaltungen der 55. Saison unter dem Motto: **Après-Ski das ist der Hit, in Grumbach feiern alle mit.** Dazu laden wir wieder alle herzlich ein. Karten könnt ihr wie immer unter unserer Hotline 035204 5088 oder online über Etix <https://etix.com/ticket/e/1054067/saison-20252026-wilsdruff-kesselsdorfer-karnevalsclub-ev> bestellen. Für 12 Euro seid ihr dabei und könnt mit uns feiern. Resttickets für Kurzsentschlossene gibt es für 14 Euro an der Abendkasse. Einlass ist wie immer ab **18:30 Uhr**, Beginn der Veranstaltungen **19:30 Uhr**. Ihr könnt eure Sitzplätze beim KKK selbst frei wählen. Also zeitiges kommen, sichert gute Plätze. Für alle die gern planen, gibt es die Termine der 55. Saison schon mal zum Merken:

- **7. Februar 2026, 15:00 Uhr bis 21:00 Uhr**, Tanztee für unsere jung-gebliebenen Gäste
- **8. Februar 2026**, Karnevalsparade Freital
- **17. Februar 2026, ab 15:00 Uhr**, Kinderfasching

Abendveranstaltungen:

- **14. Februar 2026**, Schlagerfasching mit Anthony Weihs
- **21. Februar 2026**, Ballermannparty
- **28. Februar 2026**, Faschingsparty
- **6. März 2026**, Mädelsabend
- **7. März 2026**, Abschlussveranstaltung

Wer jetzt gehofft hat, wir würden hier auch schon das Thema verraten, hat lei-der Pech. Das erfahrt ihr am **15. November 2025 und am 22. November 2025**, und zwar nur bei uns. Also wir sehen uns in Grumbach.

Kegrubrau Helau, Euer Karnevalsclub Kesselsdorf

Karnevalsclub Kesselsdorf e.V.

Après-Ski das ist der Hit,
in Grumbach feiern alle mit.

15. & 22.11.25

Auftaktveranstaltungen
P16 nur mit Muttizettel
12€ im Vorverkauf
14€ an der Abendkasse



Tickets
Hier scannen



Einlass: 18:30 Uhr Beginn: 19:30 Uhr
Karten unter: 035204/5088
Grumbacher Hof, Wilsdruffer Str. 1, 01723 Grumbach

Wissenswertes

Einladung zur 91. Ausstellung der Rassekaninchenschau des Vereins S541 Wilsdruff e. V.



Traditionsgemäß können wir unsere Kaninchen dieses Jahr wieder zur kreisoffenen Kaninchenschau präsentieren. Am **1. November 2025 und am 2. November 2025** findet diese in der Futtermittelverkaufshalle der AGRAR GmbH in Grumbach, statt. Wir dürfen seit Jahren auf die tatkräftige Unterstützung der AGRAR GmbH zählen. Die Kaninchenzüchter haben sich auch in diesem Jahr viel Mühe gegeben, ihre Rassen großziehen zu können,

in einer Zeit die immer schwieriger wird und das Hobby vor eine große Herausforderung stellt. Vom großen Riesen bis zu den Zwergkaninchen ist, dank unserer Kaninchenzüchter, wieder alles dabei. Wir erwarten wieder ca. 300 Kaninchen von über 50 Züchtern, welche zu sehen sind. Fünf Preisrichter werden die Kaninchen nach genauer Begutachtung, wie dem Gewicht, der Größe, der Fellfarbe und teilweise der Ohrenlänge benoten. Daraufhin werden die besten Zuchtgruppen mit dem „Wilsdruffer Meister“, Kreisverbandsehrenpreise, sowie Pokale, Urkunden und Sachpreisen ausgezeichnet, welche über die gesamte Schau vergeben werden. Die Vorbereitungen laufen wieder auf Hochtouren, wobei sich ein Besuch lohnen würde. Weiterhin gibt es einen Tier- und Futtermittelverkauf, ebenso eine gut bestückte Tombola für unsere kleinen und großen Besucher. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auf euren Besuch freuen wir uns. **Die Schau ist geöffnet am:**

Samstag, dem 1. November 2025, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Sonntag, dem 2. November 2025, 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

André Wienhold, Vorsitzender des RKZV S541 Wilsdruff e. V.

**91. RASSEKANINCHENSCHAU
des S541 Wilsdruff**

Wann?
01. & 02. November 2025

Wo?
**Futtermittelverkaufshalle
AGRAR GmbH Grumbach**

**Wilsdruffer Str. 10
01723 Grumbach
(Erwerb von Regionalem,
sowie Futtermittel möglich)**

Öffnungszeiten:
Samstag, 01.11.25 - 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag, 02.11.25 - 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Herbstbasteln

Wie die Zeit vergeht. Es ist noch nicht lange her, dass wir unter Anleitung von Frau Blumenschein im Kuntze Hof herrliche Ostergestecke angefertigt haben. Am 1. Oktober 2025, trafen wir uns zum Herbstbasteln im Pfützner Hof. Trotz ungewohntem Ort kamen 14 Interessierte. Auch diesmal hat Frau Blumenschein keine Mühe gescheut und zahlreiche Utensilien, angefangen von Körbchen und Zierkürbissen über Strohlumen und Gräser, besorgt. Die Ergebnisse sind wie immer bewundernswert und wir danken ihr ganz herzlich für ihre Mühe und ihre Geduld mit uns Frauen und hoffen, dass sie uns auch in der Adventszeit einen schönen Nachmittag bereitet.



Vera Berger



Wissenswertes

Día de los Muertos – Das Mexikanische Totenfest – Lasst uns feiern

In Mexiko wird Anfang November das „Día de los Muertos“ gefeiert. Bei diesem Fest stehen Freude, Farben und Musik im Mittelpunkt. Anders als in Europa wird der Tod dort nicht als Tabu behandelt, sondern als Teil des Lebens. Familien errichten Altäre für ihre Verstorbenen, schmücken sie mit Blumen, Kerzen und Fotos und teilen Speisen, Geschichten und Musik.

So bleiben die Erinnerungen lebendig, voller Dankbarkeit für das, was war, und mit Mut für das, was kommt. Das Fest zeigt: Trauer und Freude gehören zusammen.

Wer einen geliebten Menschen verloren hat, darf weinen – aber ebenso lachen, sich erinnern und feiern. Diese Haltung möchten wir mit unserem Mexikanischen Totenfest erlebbar machen.

Wir laden alle Kinder, Jugendliche, Familien und Interessierte ein, mit uns zu feiern. Wir gestalten einen Altar, bemalen Masken, basteln Blumenschmuck und Kerzen, hören schöne Musik und teilen spannende Geschichten.

Es wird ein buntes und warmes Fest der Begegnung, das Raum für Trauer bietet, aber auch für Freude und Entspannung.

Gemeinsam wollen wir die Schönheit des Lebens zum Mittelpunkt des Tages machen.

Uta Fleischer
 Löwenträne e. V. – Trauerbegleitung



AM SAMSTAG
 DEN 1.11.2025
 AB 10 UHR



feiern wir mit einem bunten Programm



DIA DE LOS
 MUERTOS



Bei diesem farbenfrohen und lebendigen Fest
 aus Mexiko geht es um Liebe und
 Verbundenheit über den Tod hinaus.
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!


 Freiburger Straße 10, 01723 Wilsdruff





Diese Maßnahme wird
 unterstützt durch Steuermittel
 auf der Grundlage des vom
 Sächsischen Landtag
 beschlossenen Haushalts.



Veröffentlichungen Dritter

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, dem **2. Dezember 2025**, bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von **11:00 Uhr bis 12:00 Uhr**, in Wilsdruff, im Vereinshaus „Kleinbahnhof“, Freiburger Str. 48 und von **15:45 Uhr bis 16:45 Uhr**, in Nossen, in der Pestalozzi-Grundschule, Schulstr. 19 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen eine Kostenbeteiligung kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V.
 Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida, Telefon: 03727 976310
 www.afu-ev.org, E-Mail: afu-ev@web.de

Persönliche Vorsprachen in den Dienststellen der Agentur für Arbeit Pirna nur noch mit Termin

Eine abschließende Klärung Ihres Anliegens ohne vorherige Terminvereinbarung ist nicht möglich. Um Wartezeiten zu vermeiden und eine gezielte Beratung zu ermöglichen, bitten wir Sie, vorab online einen Termin zu buchen. Alternativ können Sie rund um die Uhr unsere digitalen Angebote über die eServices nutzen. Diese stehen Ihnen bequem online zur Verfügung – jederzeit und von überall.

So erreichen Sie uns:



Termin online buchen:



über dieses System
 lassen sich Beratungen
 zielgerichtet vereinbaren – ohne
 Wartezeit.

[web.arbeitsagentur.de/portal/terminvereinbarung/pc/agentur
anliegenauswahl](http://web.arbeitsagentur.de/portal/terminvereinbarung/pc/agentur%2Fanliegenauswahl)

eServices nutzen:



egal ob Arbeitsuchend- oder Arbeitslosmeldung, Beantragung von Arbeitslosengeld, Veränderungsmitteilungen (z.B. Aufnahme einer Beschäftigung, Beantragung einer Ortsabwesenheit) oder Erstellung eines eigenen Bewerberprofils; alles ist online über die eServices der Bundesagentur für Arbeit möglich – unabhängig von Öffnungszeiten
www.arbeitsagentur.de/eservices

Ganz einfach per App: noch einfacher und mobiler geht es mit der BA-mobil App, über die man jederzeit per Smartphone oder Tablet Zugriff auf eine Vielzahl von hilfreichen Funktionen hat. Dazu zählen beispielsweise Nachrichten, Termine, Bearbeitungsstand von Anträgen, Abrufen oder Speichern von Bescheiden und Nachweisen und vieles mehr. Die App gibt es kostenlos für Android und iOS. www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeitsfinden/arbeitslosengeld/app-ba-mobil. Wir sind rund um die Uhr digital für Sie da – 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche!

Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Pirna

Veröffentlichungen Dritter

Aktuelles zum Führerscheinpflichtumtausch und Hinweis zur Einreichung von Passbildern

Nach einer dementsprechenden EU-Richtlinie müssen alle vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine gegen einen EU-einheitlichen, fälschungssichereren Kartenführerschein umgetauscht werden. In Deutschland erfolgt der Umtausch, gestaffelt mit unterschiedlichen Fristen und Terminen, bis zum **19. Januar 2033**. Bei vor 1999 ausgestellten Papierführerscheinen ist die Frist abhängig vom Geburtsjahr des Besitzers, bei ab 1999 ausgestellten Kartenführerscheinen ist die Frist abhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins. Bis zum 19. Januar 2025 waren Papierführerscheinbesitzer der Geburtsjahrgänge 1971 oder später aufgefordert, ihre alten Papierführerscheine in neue EU-Kartenführerscheine umzutauschen. Mit Ausnahme der Führerscheine von Fahrerlaubnisinhabern, die vor 1953 geboren worden sind, sind damit alle Papierführerscheine nunmehr ungültig. Als nächstes sind die Besitzer der ersten Kartenführerscheine, welche in den Jahren 1999, 2000 und 2001 ausgestellt worden sind, aufgefordert, ihren Führerschein bis zum **19. Januar 2026** in einen neuen EU-Kartenführerschein umzutauschen. Das entsprechende Feld ist auf dem Kartenführerschein unter 4a zu finden. Papierführerscheinbesitzer mit Geburtsjahr vor 1953 sowie Besitzer von Kartenführerscheinen, deren Kartenführerschein nach 2001 ausgestellt worden ist, haben in der Regel noch etwas mehr Zeit für den Umtausch ihres Führerscheines. Obwohl die Zeit noch ausreichend erscheint, sollten sich Fahrerlaubnisinhaber im Interesse eines möglichst fristgerechten Umtausches zeitnah um eine frühzeitige Antragstellung bemühen. Denn deutschlandweit sind die Bearbeitungszeiten in den Fahrerlaubnisbehörden durch die Umtauschkampagne deutlich gestiegen. Aufgrund des dadurch erhöhten Antragsaufkommens können mehrere Wochen bis zur abschließenden Antragsbearbeitung vergehen. Die genauen Fristen für die Umtauschpflicht sowie weitere Informationen zum Verfahren sind auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landratsamt-pirna.de/fahrerlaubnis-fuehrerschein.html – Umtausch in einen EU-Führerschein – zu finden. Hier noch einmal die wichtigsten Punkte zusammengefasst:

Erforderliche Unterlagen

- Personalausweis (alternativ: Reisepass mit Meldebescheinigung, welche nicht älter als drei Monate ist)
- biometrisches Lichtbild (35 x 45 Millimeter)
- aktueller Führerschein
- Antrag „Umtausch in einen EU-Führerschein“ (Das Antragsformular kann unter www.landratsamt-pirna.de/fahrerlaubnis-fuehrerschein.html heruntergeladen werden)
- bei Papierführerscheinen: ggf. noch vorhandene Führerscheinanträge (graue Karteikarten)

Hinweis zur Einreichung von Passbildern für Führerscheindokumente

Seit dem 1. Mai 2025 gilt bei Passbildern für Personalausweise und Reisepässe die Regelung, dass der Meldebehörde ein digitales Passbild vorgelegt werden muss. Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass diese Vorgabe nicht für die Fahrerlaubnisbehörde gilt, somit betrifft dies auch nicht die Beantragung von Führerscheindokumenten. Bitte beachten Sie außer-

dem, dass in den Fahrerlaubnisbehörden keine technische Ausstattung für eine Bildaufnahme vorhanden ist. Passbilder sind demnach analog, vorzugsweise zusammen mit den vollständigen Antragsunterlagen, bei der Fahrerlaubnisbehörde einzureichen. Anträge können schriftlich per Post oder persönlich mit oder ohne vorherige Terminvereinbarung eingereicht werden. Bei einer Antragstellung per Post genügt die Übersendung von Kopien von Personalausweis und Führerschein. Persönliche Vorsprachen in der Fahrerlaubnisbehörde sind während folgender Öffnungszeiten möglich:

- Montag:** 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Verkehrs- und Ordnungsamt, Referat Fahrerlaubnis

Fahrerlaubnisbehörde Pirna, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna

Fahrerlaubnisbehörde Außenstelle Freital
Dresdner Straße 107, 01705 Freital

Bei persönlicher Antragstellung in der Fahrerlaubnisbehörde kann vereinbart werden, dass der neue Kartenführerschein gegen eine Kostenpaulschale in Höhe von 6,32 Euro, zuzüglich zur regulären Bearbeitungsgebühr von 26,50 Euro, direkt von der Bundesdruckerei nach Hause versandt wird. Bei postalischer Antragstellung erhalten Bürgerinnen und Bürger nach abgeschlossener Bearbeitung des Antrages eine schriftliche Bearbeitungsbestätigung inklusive einer Kostenrechnung. Etwa zwei bis drei Wochen danach liegt der neue EU-Kartenführerschein dann in im jeweiligen Bürgerbüro des Landratsamtes, entweder in Pirna, Freital, Dippoldiswalde oder Sebnitz, zur Abholung bereit. Eine gesonderte Aufforderung, dass der Führerschein abgeholt werden kann, erfolgt dabei nicht. Eine telefonische Erkundigung beim nächstgelegenen Bürgerbüro des Landratsamtes ist möglich. Zur Abholung ist der alte Führerschein mitzubringen, damit dieser ungültig gemacht werden kann. Auf Wunsch kann der alte Papierführerschein nach Entwertung dennoch behalten werden.

Telefonnummern der Bürgerbüros des Landratsamtes:

- Zentrale Einwahl:** 03501 515-0
Pirna: 03501 515-1136 oder -1133
Freital: 03501 515-1146 oder -1148
Dippoldiswalde: 03501 515-1141 oder -1147
Sebnitz: 035971 84-151 oder -154

Landratsamt Pirna

Die Wilsdruff-App



Veröffentlichungen Dritter

Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ 2026



Auch im Jahr 2026 besteht wieder die Möglichkeit Fördermittel aus dem sächsischen Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ zu beantragen. Grundlage ist seit 2023 die Förderrichtlinie „Investitionen Teilhabe“ des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Ziel des Programms ist, Menschen mit Behinderungen den Zugang und die Nutzung öffentlich zugänglicher Gebäude und Einrichtungen durch die Beseitigung bestehender Barrieren zu ermöglichen oder zu erleichtern. Gefördert werden sowohl kleine In-

vestitionsvorhaben zum Abbau bestehender Barrieren, beispielsweise im Kultur-, Freizeit-, Bildungs-, Gesundheits- und Gastronomiebereich als auch kleinere investive Maßnahmen zur Schaffung von Barrierefreiheit in bestehenden ambulanten Arztpraxen und Zahnarztpraxen. Das Land Sachsen stellt hierfür insgesamt vier Millionen Euro für den gesamten Freistaat zur Verfügung.

Die Höhe der Förderung beträgt je Maßnahme höchstens 25.000 Euro und kann bis zu 100 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen.

Antragsberechtigt sind Betreiber, Mieter und Pächter folgender öffentlicher Einrichtungen:

- soziale Einrichtungen, Verbände, Vereine
- Kirchen, Religionsgemeinschaften
- Gastronomieeinrichtungen
- bereits bestehende ambulante Arzt- und Zahnarztpraxen, Ärztehäuser in nichtstaatlicher Trägerschaft

Eine Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude und Einrichtungen ist ausgeschlossen, soweit es sich dabei nicht um ein freiwilliges Angebot (z. B. Stadtteilzentren und Mehrgenerationenhäuser, Seniorenbegegnungsräume, Jugend- und Freizeittreffs, Bibliotheken, Museen, Sportstätten des Freizeit- und Breitensports, Freibäder und Volkshochschulen) handelt.

Beispiele der Förderung können sein:

- **barrierefreier Zugang**
 - Rampen
 - Aufzüge, Treppenlifte, Plattformlifte
 - Automattüren, elektrische Türöffner
 - Orientierungshilfen, Leitsysteme
 - Schaffung barrierefreier öffentlicher Spielplätze
- **barrierefreie Kommunikation**
 - Induktive Höranlagen
 - Audioguides
 - Tastmodelle
- **barrierefreie Sanitäranlagen**
 - Errichtung Behindertentoilette
- **barrierefreie Arzt- und Zahnarztpraxen**
 - barrierefreie Zugänge, barrierefreie Kommunikationsanlagen, barrierefreie Sanitäranlagen
 - medizinische Geräte, die speziell der Behandlung von Menschen mit Behinderungen dienen, wie Hebelifte, spezielle Liegen etc.

Die Antragstellung kann ab sofort, jedoch spätestens bis zum 30. November 2025 (Posteingang Landratsamt) erfolgen. Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Diese Ausschreibung und das Antragsformular sind im Internet unter: www.landratsamt-pirna.de/barrierefreies-bauen.html zu finden.

Antragsabgabe:

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Sozial- und Ausländeramt
Fördermittelmanagement, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna

Ansprechpartnerinnen im Landratsamt:

Sachbearbeiterin Fördermittelmanagement, Telefon: 03501 515-4006
E-Mail: sozialamt@landratsamt-pirna.de
Beauftragte für Inklusion und die Belange von Menschen mit Behinderungen, Telefon: 03501 515-2005
E-Mail: behindertenbeauftragte@landratsamt-pirna.de

Weitere Informationen zum Förderprogramm sind unter

www.behindern.verhindern.sachsen.de/lieblingsplaetze-fuer-alle.html erhältlich.

Landratsamt Pirna

„Partnerschaft für Demokratie“: Ausschreibung für Projekte für das Jahr 2026

Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ befindet sich in seiner dritten Förderperiode. Ziel dieses Programmes ist es, zur Stärkung der Demokratie und eines friedlichen, respektvollen Zusammenlebens beizutragen, Teilhabe zu fördern und die Arbeit gegen jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Demokratiefeindlichkeit zu ermöglichen. Dazu wird das Bundesprogramm in den drei Handlungsfeldern „Demokratie fördern, Vielfalt gestalten – Extremismus vorbeugen“ aktiv. Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge beabsichtigt die Beantragung einer Zuwendung aus dem Förderprogramm „Partnerschaft für Demokratie“ für das Jahr 2026.

Vereine und Initiativen, die sich aktiv für die Werte des Grundgesetzes, die Förderung eines lebendigen, vielfältigen und demokratischen Zusammenlebens einsetzen sowie gegen die verschiedenen Formen des Extremismus und Ideologien der Ungleichwertigkeit arbeiten, können Unterstützung erhalten. Der Fokus liegt auf einer zielgerichteten Zusammenarbeit aller Akteure und Akteurinnen vor Ort. Die Hauptzielgruppe sind Kinder und Jugendliche, deren Eltern, Familienangehörige und Bezugspersonen so-

wie junge Erwachsene. Gefördert wird das Vorhaben, vorbehaltlich einer endgültigen Bewilligung, im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie aus Mitteln des Freistaates Sachsen.

Informationen zur Antragstellung:

Für eine Förderung im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie“ können Mittel für Projekte im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (ohne die Kommunen Sebnitz, Bad Schandau, Hohnstein) beantragt werden. Für die drei Kommunen Sebnitz, Bad Schandau und Hohnstein kann bei folgender „Partnerschaft für Demokratie“ ein Förderantrag gestellt werden: Partnerschaft für Demokratie I Sebnitz I Bad Schandau I Hohnstein (demokratie-sbsh.de).

Die Höhe der Förderung kann bis zu 100 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtkosten des Projekts betragen. Das federführende Amt für die „Partnerschaft für Demokratie“ ist das Landratsamt. Alle Antragsunterlagen sind ab dem 1. Oktober 2025 auf den Internetseiten:

Veröffentlichungen Dritter

www.landratsamt-pirna.de/partnerschaften-fuer-demokratie.html und www.vielfalt-soe.de zu finden. Der Antrag inklusive eines Kosten- und Finanzierungsplans, einer aussagekräftigen Projektbeschreibung sowie die geforderten weiteren Unterlagen können ab sofort mit rechtsverbindlicher Unterschrift im Landratsamt eingereicht werden. Antragsunterlagen können **ganzjährig bis spätestens 30. September 2026** abgegeben werden.

Es ist zu beachten, dass eine Antragstellung immer vor Projektbeginn erfolgen muss. Es werden nur Projekte gefördert, die sich an den Zielen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ orientieren. Über die Förderfähigkeit der eingegangenen Projektanträge entscheidet ein Bündnis anhand eines Kriterienkatalogs.

Antragsabgabe:
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Sozial- und Ausländeramt
Fördermittelmanagement

Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 03501 515-4006, E-Mail: sozialamt@landratsamt-pirna.de
Vor Antragstellung sowie für Fragen kann folgende Beratungsmöglichkeit genutzt werden:
Stadtverwaltung Pirna, Fachdienst Demokratie, Prävention und Migration
Herr Johannes Enke, Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 03501 556 213, E-Mail: johannes.enke@pirna.de

Weitere Informationen zum Förderprogramm sind unter **www.demokratie-leben.de** zu finden.



Die Feuerwehr berichtet



Mehr Informationen:

 Stadt Wilsdruff

 @stadt.wilsdruff





Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Oberschule Wilsdruff

16. A(u)ktionstag Unternehmen der Oberschule Wilsdruff

Mit einer guten Tradition fortführend, haben wir auch in diesem Jahr unseren Berufsaktionstag am 1. Oktober 2025 durchgeführt. Die Veranstaltung fand wieder in der Saubachturnhalle statt. In diesem Jahr konnte ich wieder über 60 Unternehmen und weiterführende Schulen aus

Wilsdruff und der näheren Umgebung begrüßen. Die Palette der Unternehmen aus Industrie und Handwerk reichte vom kaufmännischen, über den technischen Bereich bis hin zu den Pflegeberufen. An interessant gestalteten Ständen präsentierten die Vertreter ihre umfangreichen Ausbildungsmöglichkeiten. Ich möchte mich besonders bei Herrn Pauli bedanken, der mit viel Unterstützung mir die Durchführung der Veranstaltung erleichtert hat. Mein Dank gilt auch den Schülern der Klasse 9/2, welche sowohl die Einrichtung der Halle als auch die Serviceauf-

gaben bravourös gemeistert haben. Vielen Dank den Mitarbeitern des Bauhofes, dem Ordnungsamt und der Firma Warmbold Energie & Klima GmbH für die unkomplizierte Unterstützung. Das beiderseitige Interesse unserer Schüler mehr über Ausbildung direkt vom Unternehmen zu erfahren und der Schulen und Ausbildungsbetrieben interessierte Auszubildende zu bekommen war groß. Auch in diesem Jahr standen die Türen für die Klassen unserer Schule, den Schülern vom Wilsdruffer Gymnasium und der Ev. Oberschule Klipphausen weit offen. Sie nutzten interessiert die Gelegenheit, sich über das vielfältige Angebot zu informieren.

Mein besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr allen Unternehmen und weiterführenden Schulen, welche seit vielen Jahre mithelfen, dass diese Veranstaltungen ein Erfolg sind:



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

- Adolph-Kolping-Schule Dresden Schule für Kosmetik
 - Advita
 - Agentur für Arbeit
 - Akademie für berufl. Bildung gGmbH
 - Arnhold Heiztechnik GmbH
 - Autohaus Wilsdruff
 - B. Braun Avitum Saxonia
 - Baier GmbH
 - Berndt Rohr- und Kanalservice GmbH
 - BFW Bau
 - BGH Edelstahlwerk GmbH
 - BSZ Agrarwirtschaft Außenstelle Altroßthal
 - BSZ Bau und Technik Dresden
 - BSZ Freital-Dippoldiswalde
 - BSZ für Wirtschaft „Franz Ludwig Gehe“
 - BSZ Meißen-Radebeul
 - Business Netzwerk
 - DRK Kreisverband Freital
 - Eiffage Infra-Ost GmbH
 - Elbe Flugzeugwerke GmbH
 - Epta Kältetechnik Ost GmbH
 - ESMC-Chipfabrik Dresden
- Frisörinnung
 - GAD GmbH
 - Gebrauchtgerätezentrum Klipphausen
 - Helios Weißeritztal-Kliniken – Klinikum Freital
 - HIW Hoch- und Ingenieurbau Wilsdruff
 - JVA Dresden
 - K&S Seniorenresidenz Wilsdruff
 - Katharinenhof
 - Koenig & Bauer AG
 - L. Wackler Wwe. Nachf. GmbH
 - Landkreisverwaltung Pirna
 - LRA Grüne Berufe
 - LTB Leitungsbau GmbH
 - MEA Metall- und Elektroausbildung gGmbH
 - Metallbau Hanschmann
 - Ostsächsische Sparkasse
 - PMG Precision Mechanics Group
 - printworld.com GmbH
 - Recura Akademie Dresden
 - Sachsenenergie
 - Sanitär- und Heizungstechnik Vogt GmbH
 - Sächsische Haustechnik
- Schulen der HOGA Schloss Albrechtsberg gSchulgmbH
 - Spedition A. Hanitzsch
 - Städtisches Klinikum Dresden
 - Stern Auto GmbH
 - Teichmann
 - Tenneco
 - TL Concept GmbH
 - Trane Deutschland GmbH
 - UKM technologies GmbH
 - Unitrans-Hauptvogel GmbH
 - Versando GmbH & Co. KG
 - Volksbank
 - Von Ardenne GmbH
 - Warmbold Energie & Klima GmbH
 - WIMA Wilsdruffer Maschinen- und Anlagenbau GmbH
 - ZEG Holz und Kunststoff EG
- Ina Müller, Verantwortlichen Lehrerin

Hort Oberhermsdorf



Wir laden ein zum

LAMPIONUMZUG

HORT OBERHERMSDORF

14. November 2025

Start: 18:00 Uhr

Grundschule Oberhermsdorf

Lampionumzug nach Braunsdorf auf den Sportplatz mit anschließendem Lagerfeuer.

Es gibt Knüppelkuchen, Martinsbrezeln, Bratwürste, Fladenbrote, Fischbrötchen und Getränke.

Bitte eigenen Becher für Getränke mitbringen.

Ab 17:15 Uhr werden vor der Schule verschiedene LED-Varianten verkauft - für alle, die keinen Lampion tragen möchten. Die Klasse 4a sammelt Spenden für einen guten Zweck.



Ev. Grundschule Grumbach

Die Zauberflöte in Grumbach

Am 16. September 2025 wurde in der Evangelischen Grundschule Grumbach ein Musikstück namens „Die Zauberflöte“ aufgeführt. Vier Geigerinnen von der Staatsoperette spielten es uns vor.

Zuerst durften drei unserer Stammgruppen der Vorführung lauschen, danach waren die anderen zwei Gruppen dran. Es war unbeschreiblich schön. Die Geschichte handelte von einem Prinzen namens Tamino, der sich in Pamina verliebte und sie schließlich heiratete.

Justus & Kurt
4.Klasse



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Ev. Grundschule Grumbach

Erntedankfest und Verabschiedung

Am Dienstag, den 30. September 2025, haben wir Erntedank gefeiert. Unser Thema war der Apfel. Wir wurden in verschiedene Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe hat Apfelsaft gemacht und eine andere hat Kuchen gebacken. Manche Kinder haben gebastelt und andere Kinder sind durch Grumbach gewandert und haben sich verschiedene Apfelbäume ange-

schaут. Viele Gruppen haben Apfelsorten verkostet. Leider mussten wir eine sehr nette Lehrerin verabschieden, die seit 23 Jahren an unserer Schule ist. Ihr Name ist Sylvia. Wir wünschen ihr viel Glück auf ihrem neuen Weg.

Laura und Katharina
Achat



Impressum:

Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** ist Katja Pfützner, Telefon: 035204 463-102 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. • **Fotos:** Stadtverwaltung, FFW • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 06.11.2025 und Redaktionsschluss ist am 27.10.2025 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach,
Tharandter Straße 8 ... 035204 48601
- Grundschule Mohorn,
Schulberg 10 035209 20403
Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf,
Hauptstraße 24 0351 6502429
Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff,
Nossener Straße 21 a 035204 463-830
Hort 035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff,
Gezing 12 035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff,
An der Schule 9 035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V.,
Nossener Straße 20 . 035204 463-201

Kindertagesstätten

- Eigenbetrieb Kindertagesstätten
Wilsdruff 035204 463-888
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein,
Kirchweg 4 035209 289547
- Kindertagesstätte Braunsdorf,
Ernst-Thälmann-Straße 1 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach,
Friedensstraße 1 a 035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II,
Friedensstraße 1 b 035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde
Am Rosengarten 1 a . 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO,
Grumbacher Straße 7 . 035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus
Kesselsdorf, Fröbelweg 1 . 035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn,
Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff,
Struthweg 11 035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff,
Landbergweg 14 035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff,
An der Schule 7 035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 0351 65854572
- Grumbach 0174 3042595
- Helbigsdorf 0173 5761596
- Herzogswalde 035209 339776
- Kaufbach 035204 40369
- Kesselsdorf 035204 47172
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 0162 5385401
- Mohorn 0174 3071994
- Wilsdruff 035204 394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein Haus 1“ in Wilsdruff

Schritt für Schritt...

...kamen die Vorschulkinder aus der Kita „Sonnenschein Haus 1“ in der Semper ZWEI in Dresden an. Natürlich nicht nur zu Fuß, sondern mit Bus und Bahn – schon das alleine war ein Erlebnis. Als wir dieses schöne Haus neben der legendären Semperoper betraten, wussten wir noch nicht so recht, was uns unter dem Thema „Schritt für Schritt – Kapelle für Kids“ erwartete. Irgendwann saßen wir gespannt in den ersten Reihen und schauten auf eine sehr unordentliche Bühne. Stühle und Besteck, Servietten und einiges mehr lag verstreut herum, fast wie ein unaufgeräumtes Restaurant. Das fiel allen gleich auf: Wie sieht es denn hier aus? Etwas später entdeckten einige Kinder eine Person, die am Garderobenständer hing und schlief. Oder war das eine Puppe oder nur ein Mantel? Musiker der sächsischen Staatskapelle schlenderten nach und nach auf die Bühne. Ein Herr Rönnebeck betrat mit der Puppe Alma, die im Spiel mit ihrer Darstellerin Magdalene Schaefer fast verschmolzen war, das Geschehen. Im Gespräch stellte sich heraus, dass die beiden in einem „Schönen Restaurant“ Essen gehen wollten. Wie benimmt man sich denn da eigentlich? Gibt es auch Spaghetti im besten Restaurant? Darf man seine Füße auf den Tisch legen? Inzwischen hatte sich ein Kellner aus dem Garderobenständer geschält und begann sich zur Musik zu bewegen und zu tanzen. Verschiedene Rhythmen und Takte, schnelles und langsames Bewegen zur Musik, Tango und Walzer wurden den Kindern erklärt und vorgetanzt. Was macht Musik mit uns? Was wurden früher für Tänze getanzt. Dvorak, Beethoven, Haydn oder Schnittke, manches lies die Füße der Zuschauer



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein Haus 1“ in Wilsdruff



mitwippen oder die Köpfe bewegten sich im Takt der Melodien. Der Tango sorgte beim Zuschauen schon für sehr angespannte Körper der Kinder, jeder wollte sehen, wie die Tänzer die wunderbare Musik im Tanz umsetzten, wie die Rose, die er beim Tanzen zwischen den Zähnen hielt, so nach und nach ihre Blütenblätter verlor. Emotionen wurden in der Mimik und Gestik der beiden Tänzer sichtbar. Aber auch in den Gesichtern unserer Kinder war abzulesen, was in ihnen gerade vorging. Zwischen durch kamen auch mal leises Gemurmel oder auch lustige Fragen im Zuschauer-raum auf. Trotz, dass es ein nicht so leichtes Pro-

gramm für unsere Kinder war, haben sie das mit Bravour gemeistert. Wunderbare Musikstücke mit Schauspiel, Tanz und Bewegung zu vereinen, um Kinder zum Staunen zu bringen – bei den Vorschulkindern ist das gelungen. Zum Ende hin tanzten wir gemeinsam im Theater „Makarena“, so waren besonders am Schluss auch alle bewegt, im wahrsten Sinn des Wortes. Bevor es mit Bahn und Bus zurück in die Kita ging, genossen wir am schönen Zwingerteich noch ein kleines Picknick unter strahlend blauem Himmel. Am nächsten Tag besprachen wir das Theaterstück noch einmal mit den Kindern. Die Mäusekinder setzten ihre Gefühle und Gedanken mit Farben um und hörten dabei klassische Musikstücke, zu denen die Pinsel frei schwingen konnten. Die Fuchskinder malten ihre Lieblings-szene, bzw. das, was sie am meisten beeindruckt hatte. Die Rose, das tanzende Paar und der mit dem Garderobenständer verschmolzene Kellner und Tänzer fanden sich auf fast allen Kunstwerken wieder.



Die Vorschulfüchse & Vorschulmäuse mit Jana Dittrich und Maika Lauter

Kindertagesstätte „Sonnenschein Haus 2“ in Wilsdruff

Wir starten ins Vorschuljahr

Seit August sind unsere Fuchskinder die Vorschulkinder im Kindergarten Sonnenschein Haus 2 auf dem Landbergweg. Mit Stolz tragen wir nun unsere schönen grünen Vorschul-T-Shirts bei Ausflügen, Projekten und Schnuppertagen mit Lehrern und Erziehern der Grundschule Wilsdruff. Diese wurden durch Spenden der Großeltern anlässlich eines Oma-Opa-Nachmittags finanziert. Vielen Dank dafür. Mit dem Projekt „Wer wohnt

wo?“ begann unser Vorschuljahr. Die Fuchskinder lernten ihre Adresse, malten und bastelten rund um das Thema „Mein Haus“ und wir besuchten schon einige Vorschüler zu Hause. Im Oktober werden wir bei einer Stadtführung mit Matthias Schlönvogt unser schönes Wilsdruff noch näher kennen lernen. Darauf freuen sich alle sehr.

Die Fuchskinder mit Kathrin Martin und Grit Karisch



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Braunsdorf

Auf Entdeckertour im Dom zu Meißen

Am 30. September 2025, packten die Vorschüler des Braunsdorfer „Spatzennestes“ ihre Lunchpakete und machten sich auf den Weg nach Meißen. Ziel war eine spannende Führung durch den imposanten Meißner Dom. Schon beim Betreten staunten die Kinder nicht schlecht, die riesigen Räume sind kaum mit den gemütlichen Zimmern im Kindergarten zu vergleichen. Besonders beeindruckend waren die farbenfrohen, kunstvoll gestalteten Fenster. Bei der Frage, wie viele Kinder wohl nötig wären, um eine der mächtigen Säulen zu umarmen, war die Neugier groß und so ließ es sich die Gruppe nicht nehmen, es gleich selbst auszuprobieren. Die Vorschüler erfuhren, wie man früher so präzise runde Formen bauen konnte, nicht etwa mit einem riesigen Zirkel, sondern mit Nagel, Seil und Kreide. Spielerisch durften die Kinder mit kleinen bunten Holzplättchen ein Fenster nachlegen und lernten dabei, wie Glasfenster in alten Zeiten hergestellt wurden. Auch das Taufbecken, der beeindruckende Altar und das spitz zulaufende Dach wurden bestaunt. Schnell war allen klar, dass ein spitzes Dach nicht nur schön, sondern auch besonders stabil ist. Im Gespräch erfuhren die Kinder außerdem, warum Menschen in die Kirche gehen und welches Verhalten dort angebracht ist. Besonders aufregend wurde es beim Aufstieg in den Turm. Mehr als 300 Stufen mussten erklimmt werden. Oben angekommen belohnte die herrliche Aussicht bei bestem Wetter den Kraftaufwand. Die Elbe lag zu Füßen und viele Details

der Stadt konnten entdeckt werden. Auch ein Wasserspeier wurde von der Plattform aus gesehen und erklärt. Dass die Glocken heute automatisch und nicht mehr von Hand geläutet werden, war für viele Kinder eine neue Erfahrung. Nach dem steilen Aufstieg führte der Weg direkt in die Tiefe. Im Keller des Doms probierten die Vorschüler eine alte Seilwinde aus und lernten, wie man damit früher schwere Steine heben konnte.

Beim Klopfen und Reiben am Mauerwerk fanden die Kinder heraus, dass der Dom aus Sandstein gebaut ist. Die sandigen Hände lieferten den Beweis. Zum Abschluss stärkten sich alle unter der großen Linde mit ihrem Mittagessen, bevor es zurück nach Braunsdorf ging. Ein großes Lob an die kleinen Entdecker! Aufmerksam, sicher und mit großem Durchhaltevermögen meisterten sie den Tag.

Die Vorschulerzieherinnen Frau Gommlich und Frau Kluge



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ in Grumbach

Vom Korn zum Brot

Ein Kleeblatt-Kind erzählte uns, dass seine Mama eine Küchenmaschine mit einem Aufsatz zum Mahlen von Getreide hat. Das wollten wir einmal ausprobieren. Dafür brachte uns Frau Hammermüller einen Eimer Weizenkörner mit und das Kleeblatt-Kind seine „Zaubermaschine“. Zuerst fühlten wir die Körner und sahen sie uns genau an. Anschließend durfte jedes Kleeblatt eine Handvoll in die Mühle einfüllen und beobachten, wie daraus Vollkornmehl wurde. Nun überlegten wir, was wir mit dem fertigen Mehl backen wollen und entschieden uns für einen Apfel-Pflaumen-Kuchen. Jedes Kleeblatt brachte dafür Zutaten mit. Der Teig wurde geknetet, Äpfel und Pflaumen geschnitten und gaaaanz viele Butterstreusel darübergestreut. Das Beste war: Der Kuchen wurde im Holzofen im Rondell unserer Kita gebacken, mit Hilfe unseres fleißigen Hausmeisters, Herrn Semich. Sogar unser Jolinchen war ganz neugierig dabei. Der Kuchen schmeckte uns köstlich. In der Bibliothek Wilsdruff liehen wir uns Bücher zu diesem Thema aus. So lernten wir nebenbei andere Getreidearten kennen. Zu unserem Müslifrühstück jeden Donnerstag können wir Hafer- oder Dinkelkörner zu Flocken mahlen. Diese schmecken besonders lecker im Naturjoghurt mit Obst. Beim Hören des ukrainischen Volksmärchens „Hähnchen Schreihs“ konnten wir die Abfolge „Vom Korn zum Brot“ noch vertiefen. Das Nachspielen der Geschichte mit Stabpuppen bereitete uns viel Spaß. Eigentlich sollte ein erlebnisreicher Wandertag zur Zschoener Mühle mit Brotbacken der krönende Abschluss unseres Projekts sein. Dieser fiel aber letzten Donnerstag sprichwörtlich ins Wasser. Aber am 3. Juni 2026, wird das nachgeholt, versprochen. Die Kinder der Kleeblatt Gruppe mit Frau Selinger, Natur Kinderland Grumbach



Kindertagesstätte „Am Schlossberg“ in Blankenstein



HERBST Markt

BLANKENSTEIN

Mittwoch, den 29.10.2025
15:30 bis 18:00 Uhr
HERBSTMARKT
in „der Scheune“ von Blankenstein
Es erwartet Sie...
kreative Handwerkskunst in
gemütlicher Atmosphäre sowie
Leckerbissen für ihr leibliches Wohl.
Wir freuen uns auf Sie...
Ihre Kita „Am Schlossberg“
Blankenstein

Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ in Herzogswalde

Einladung zum Krabbeltreff bei den Landbergwichteln

Am Mittwoch, **den 5. November 2025, 15:30 Uhr**, in der Kinderkrippe Landbergwichtel in Herzogswalde. Wir laden alle interessierten und zukünftigen Landbergwichtel recht herzlich zu einer kunterbunten Spielstunde in unsere Einrichtung ein. Anmeldung bitte unter 035209 299378 oder per E-Mail an kita.landbergwichtel@ebkita-wilsdruff.de

Wicht(el)ige Grüße sendet Ihnen
Ihr Team der Kinderkrippe Landbergwichtel



!!!ACHTUNG!!!
Weihnachtsanzeige
nicht vergessen!

Jetzt noch schnell buchen.

RIEDEL
GmbH & Co. KG
Tel. 037208/876-200
anzeigen@riedel-verlag.de

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Am Heidelberg“ in Mohorn

Erntedankfestwochen in der Kita „Am Heidelberg“

In der Zeit vom 5. September 2025 bis 19. September 2025, fanden bei uns im Kindergarten „Am Heidelberg“ in Mohorn wieder unsere alljährlichen Erntedankfestwochen statt. In dieser Zeit ernten wir gemeinsam mit den Kindern unsere verschiedenen, hoffentlich gut gediehenen Gemüsesorten vom Beet, schütteln unsere Obstbäume leer und bereiten während der Spiel- und Angebotszeit verschiedene leckere Gerichte und Getränke zu. Außerdem soll jedes Kind eine kleine Erntegabe mitbringen, welche wir dann spenden. Ge-

startet sind wir freitags mit der Ernte unserer Kartoffeln, welche wir im Frühjahr gepflanzt und über die Sommermonate gehegt und gepflegt haben. Am darauffolgenden Dienstag haben wir diese dann alle zusammen geschält und geschnippelt, zusätzlich noch ein paar Möhren mitverarbeitet, anschließend alles gekocht und gestampft wie die Weltmeister und zum Mittag konnten wir unsere selbstgemachte, traditionelle Kartoffelsuppe schließ-



lich verkosten. War das lecker! An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei allen Eltern bedanken, die zusätzlich zu unseren geernteten Kartoffeln noch weitere beigesteuert haben, damit auch alle Kinderbäuche satt werden konnten. Es war wie jedes Jahr wieder ein wunderbares Erlebnis! In den darauffolgenden Tagen haben wir viele verschiedene Angebote zum Thema Erntedank durchgeführt: Es wurde gebastelt, Obstsalat zubereitet, Brot und Apfelkuchen gebacken, themengerechte Lieder gesungen und über das Erntedankfest an sich gesprochen – warum feiern wir, weshalb sammeln wir Erntegaben, was haben wir damit vor. Dies fand am Montag, den 15. September 2025, dann seinen Höhepunkt mit dem Besuch der Kirche in Mohorn und einem kindgerechten Vortrag zum Thema durch Pfarrer Vödisch. Er erklärte den Kindern auch noch einmal, wie wichtig das Erntedankfest ist und was mit den Erntegaben geschehen wird, die die Kinder mit in den Kindergarten gebracht hatten. Nach einem

erlebnisreichen Vormittag ging es anschließend wieder zurück in den Kindergarten. Vielen Dank auch hier an Familie Vödisch, welche uns jedes Jahr um diese Zeit zu einem Besuch in die Kirche einlädt und die wir gerne immer wieder beim Sammeln der Nahrungsmittelspenden für Bedürftige unterstützen.

Abschließend zu diesen ereignisreichen Tagen wartete noch ein Highlight auf die Kinder: Wir wollten aus den Äpfeln unserer Apfelbäume Apfelsaft zubereiten. Hierfür mussten wir die Äpfel aber erst einmal ernten. Mit tatkräftiger Unterstützung aller Kinder unserer Einrichtung wurde geschüttelt, gepflückt und eingesammelt, damit wir dann am 19. September 2025, den Saft aus den Äpfeln pressen konnten. Hierfür stellte uns Familie Schuster ihre Apfelpresse zur Verfügung, ein ganz herzliches Dankeschön an dieser Stelle. Die Kinder konnten selbstständig die Äpfel in den Häcksler werfen, der uns dann schöne kleine Apfelstückchen ausspuckte. Diese füllten wir dann in die eigentliche Presse um, welche uns zuverlässig den Saft aus den Stückchen presste. Anschließend durften alle eine kleine Kostprobe vom frischen Apfelsaft nehmen, bevor wir ihn erhitzen und abfüllten. So ist er lange haltbar und wir können ihn noch ganz oft genießen. Mit der Herstellung unseres Apfelsaftes fanden die ereignisreichen Tage rund ums Erntedankfest ihren Abschluss und so freuen wir uns aufs neue Jahr, wenn wir alle gemeinsam in unserem Garten wieder aussäen, pflanzen, gießen, beim Wachsen zusehen und ernten können. Passend zum Thema möchten wir uns an dieser Stelle auch beim Mohorner Carnivalsverein e. V. bedanken. Im Zuge der viel zitierten Baumpflanz-Challenge spendeten und pflanzten die örtlichen Narren still und heimlich einen Kirschbaum auf unsere Obstwiese. Wir haben nicht schlecht geschaut und freuen uns schon über die leckeren Kirschen in den nächsten Jahren.

Das Team des Kindergartens „Am Heidelberg“ in Mohorn



Anzeige(n)

Der Stellenmarkt im Amtsblatt

Bringt Unternehmen und
Arbeitssuchende zusammen.

Anzeigentelefon: 037208/876200

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ in Kesselsdorf

Ein zauberhafter Nachmittag

Am 12. September 2025 verwandelte sich unser Kindergarten in einen echten Zauberwald und alle waren eingeladen, dabei zu sein. Feen und Hexen, Schmetterlinge und Robin Hoods, Pilze und viele andere Zauberwesen trafen sich, um gemeinsam zu feiern. Zur Eröffnung zeigten die Kinder voller Stolz, was sie in den jeweiligen Gruppen einstudiert hatten: Fröhliche Lieder, kleine Tänze und ein buntes Programm, das sofort für viel Applaus und gute Laune sorgte. Im Anschluss an das Programm konnten die kleinen und großen Gäste sich nach Herzenslust austoben und ausprobieren: Auf sie warteten ein Bewegungsparcours, kreative Bastelangebote wie Feuerdrachen und Feen, eine Schminkecke sowie Theateraufführungen und Luftballontiere. Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht fehlen: Ob Kuchen, Wraps, knusprige Käsestangen, Zuckerwatte oder leckere Würstchen, die Auswahl war groß und für jeden Geschmack war etwas dabei. Zusammenfassend kann man sagen: Es war ein rundum gelungener Nachmittag mit vielen Gästen, vielen Gesprächen und vor allem mit ganz vielen glücklichen Kindern. Ein ganz besonderer Dank geht an unsere Sponsoren, an die kreativen Mitarbeiterinnen der Kita und an die Eltern, die mit ihrer Unterstützung, ihrer Zeit und ihren Leckereien dieses unvergessliche Fest möglich gemacht haben.

Anne Hubert, Leitung



Anzeige(n)

Sie möchten „wir & hier“ –
das Amtsblatt der Stadt Wilsdruff
kostenfrei als digitales Abo bestellen?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an
newsletter@riedel-verlag.de



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Ev. Kinder- und Familienhaus St. Katharinen in Kesselsdorf

Hast du heute schon Danke gesagt, für all die vielen Sachen?



Dieses Lied begleitete uns im Kinder- und Familienhaus in der letzten Zeit. Wollten wir doch traditionsgemäß Erntegaben im Kinderhaus sammeln und dann in die geschmückte Kirche bringen und Gott Danke sagen, für all die vielen Sachen, die alle Familien mitbrachten, so, dass wir dieses Mal mit zwei Wagen fahren mussten. Diese Gaben kommen dann nach Dresden und werden dort verarbeitet für Leute, die sich nie ein Gaststättenessen leisten können! Da wird es wohl in der nächsten

Zeit viele Nudeln und Kürbissuppen geben. Vielleicht werden aus den Äpfel, Apfelkuchen oder Apfelmus, schmeckt beides, wir haben es probiert. Mit dem Erntedankfest beginnt nun auch die Herbstzeit. Unser Baum aus dem Oktobermorgenkreis bekommt schon bunte Blätter und was im Herbst sonst noch passiert, wir werden berichten.

Katrin Däßler, Erzieherin



Anzeige(n)

Neues aus Wilsdruff und Umgebung finden Sie unter www.wilsdruff.de

Kirchennachrichten

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf und Wilsdruff-Limbach

Grumbach

So	26.10.	17:00 Uhr	Bläserserenade zur Kirchweih
So	02.11.	09:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst (K)
So	09.11.	14:00 Uhr	Gottesdienst zur Orgelweihe(K)
		17:00 Uhr	Orgelkonzert
So	16.11.	10:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst (K)
So	23.11.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Chor (K)
So	30.11.	10:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst (K)

Kesselsdorf

So	26.10.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis (K)
So	02.11.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
So	09.11.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst zum Beginn der Friedensdekade
So	16.11.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
So	19.11.	09:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst zum Buß- und Bettag (K)
So	23.11.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Posaunenchor (K)
So	30.11.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst

Limbach

So	26.10.	10:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
So	23.11.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst

Wilsdruff

So	26.10.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
Di	28.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
Fr	31.10.	10:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst
Di	11.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der K&S-Seniorenresidenz
		17:00 Uhr	Andacht zum Martinsfest mit Umzug und Lagerfeuer
So	16.11.	09:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst
Mi	19.11.	17:00 Uhr	Konzert zum Buß- und Bettag, Abschluss Friedensdekade
So	23.11.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
Di	25.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
So	30.11.	ab 14:30 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
		ab 16:30 Uhr	geöffnete Kirche zum Lichterfest Chor und Posaunenchor

(K) Kindergottesdienst

Besonderes

1. Herzliche Einladung in die Grumbacher Kirche am **26. Oktober 2025, 17:00 Uhr**, zur Serenade zum Kirchweihfest mit dem Posaunenchor Wilsdruff.
2. Herzliche Einladung zum Orgelkonzert zur Orgelweihe in der Kirche Grumbach am **9. November 2025, 17:00 Uhr**, mit Kreuzorganist Holger Gehring.
3. Die Kirchgemeinde Wilsdruff - Limbach möchte alle Kinder zum Martinsfest einladen. Ihr erfahrt zu diesem Fest, wer Martin war und warum wir heute noch an ihn denken. Wir treffen uns in Wilsdruff am Dienstag, **11.**

November, 17:00 Uhr, in der St. Nicolaikirche. Anschließend finden der traditionelle Laternenumzug und Lagerfeuer statt.

4. Friedensgebete in der St. Nicolaikirche Wilsdruff am **10., 12., 13., 14., 17. und 18. November 2025, jeweils 19:00 Uhr**.
5. Ein Konzert für Trompete und Klavier mit Joachim Karl Schäfer und Oksana Weingard mit Lesungen durch Lars Jung (Staatsschauspiel Dresden) aus Hermann Hesse am Buß- und Bettag, den **19. November 2025, 17:00 Uhr**, in der St. Nicolaikirche Wilsdruff, steht als Abschluss unserer gemeinsamen Bemühungen und Gebete für den Frieden. Eintritt 10,00 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

So	26.10.	10:00 Uhr	Herzogswalde – Kirchweih AM
		10:00 Uhr	Blankenstein – Kirchweih AM
Fr	31.10.	10:00 Uhr	Helbigsdorf – Kirchweih
So	02.11.	10:00 Uhr	Mohorn – Jänergottesdienst
So	09.11.	10:00 Uhr	Blankenstein – Beginn der Friedensdekade
Di	11.11.	17:00 Uhr	Mohorn – Martinsandacht
Sa	15.11.	19:30 Uhr	Mohorn – Konzert „Classic Brass“
So	16.11.	10:00 Uhr	Mohorn – Kirchweih mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee
		19:30 Uhr	Blankenstein – Taize-Gottesdienst zur Friedensdekade
Mi	19.11.	10:00 Uhr	Helbigsdorf – Ende der Friedensdekade AM
So	23.11.	08:30 Uhr	Blankenstein – Ewigkeitssonntag AM
		10:00 Uhr	Mohorn – Ewigkeitssonntag AM
		10:00 Uhr	Herzogswalde – Ewigkeitssonntag AM
So	30.11.	10:00 Uhr	Blankenstein – Gottesdienst zum Beginn des Kirchenjahres mit Kirchenkaffee

(K) Kindergottesdienst

Gottesdienste der katholischen Kirche St. Pius X Wilsdruff

Fr	24.10.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So	26.10.	08:30 Uhr	Gottesdienst
Fr	31.10.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So	02.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst in St. Benno Meßen
Di	04.11.	09:00 Uhr	Gottesdienst
Di	04.11.	09:30 Uhr	Seniorenvormittag
Fr	07.11.	18:30 Uhr	Anbetung
So	09.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Ausgänge im Schaukasten.

Anzeige(n)



Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **3. November 2025**, findet **19:00 Uhr**, Saalhausener Straße 10a, 01737 Kleinopitz die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Markus Dornig
Ortsvorsteher

Braunsdorfer Oktoberfest der Senioren

Am 24. September 25, feierten die Braunsdorfer Senioren ihr Oktoberfest. Keiner musste ins Vereinshaus rennen, für alle 40 war genügend Platz. Dank des Sponsors, Herrn Pahl, war in blau weiß geschmückt und ganz auf unser Oktoberfest ausgerichtet. Oktoberfestbier und Minihaxen waren schon eingekauft. Alles zu moderaten Preisen, nicht wie auf den Wiesen in München!

Martina Noack begrüßte uns mit einem Oktoberfestgedicht. Sie trug wieder ein fesches Dirndl. Auch andere Seniorinnen und Senioren erschienen in typischer Wiesen Tracht. Martina beglückwünschte die „Geburtskinder“ der letzten Wochen. Die Jubilare zeigten sich sehr spendabel und so gab es Kaffee und Kuchen wieder kostenfrei. Die Dachdeckerfirma

Steffen Pahl hielt uns die Treue und sponserte für das Oktoberfest. Das verdiente einen riesigen Applaus. Unsere Künstler Vera und Lutz begannen mit einem Geburtstagsständchen. Es folgten Bier- und Weinlieder auch Schlager fehlten nicht. Natürlich waren unsere Hände wieder im Himmel. Wir sangen, schunkelten mit und Heinz Schubert eröffnete den Tanz. „Der bayerische Brauch“ wurde von drei Künstlern gesungen: Vera, Lutz und Martina. Vera und Lutz unterhielten uns bestens, nur die Frage: „Wie oft sie schon bei uns auftraten?“ Konnte keiner beantworten. Wir hatten mächtig Spaß und freuen uns aufs nächste Mal. Zum Dank gab es kräftigen Beifall! Ein Dankeschön dem Seniorenvorstand für Vorbereitung und Durchführung des Oktoberfestes.

Sigrid Hager



Herbstzeit in Oberhermsdorf

Jedes Jahr im Herbst ziehen auf den Märkten die riesigen gelben, leuchtend orangefarbenen oder grün gesprenkelten Kürbisse alle Blicke auf sich. Aber was kann man alles daraus machen? Er ist gesund, vitaminreich, kalorienarm und auch zum Schnitzen geeignet. Also kurz gesagt ein Multitalent, der zu Recht sein Comeback in den deutschen Küchen feiert. Man kann daraus Vorspeisen, Suppen, Hauptgerichte, Desserts, Chutney oder Marmelade bereiten. Aus Kürbissen werden Halloween-Lampions geschnitzt. Aber warum gibt es so grauenhafte Gesichter? Halloween ist ein keltisches Fest, an dem die Kelten am 1. November den Gott der Toten ehrten. Am Vorabend, hier nach dem keltischen Jahr zum Jahreswechsel, also am 31. Oktober, sollten mit großen Feuern, Opfern, Masken und Verkleidungen die Geister der Verstorbenen besänftigt und Hexen und Dämonen vertrieben werden. So wurde dieser Brauch auch nach der Christianisierung am 1. November, Allerheiligen „All Saints Day“ bzw. All Hallows“ gefeiert. Der Abend vor Allerheiligen heißt deshalb „All Hallows Even“, was zu Halloween abgekürzt wurde. Mit Kürbissen jeder Größe, Stift zum Anzeichnen der Gesichter,



Informationen aus den Ortsteilen

Löffel zum Aushöhlen und Messer zum Schnitzen und einem Teelicht zum Beleuchten betraten unsere Senioren den herbstlich geschmückten Raum. Zwiebel- und Streuselkuchen und eine Tasse Kaffee brachten sie in Schwung, um ihre Vorstellungen in die Tat umzusetzen. Mit gruseligen und auch freundlichen Gesichtern wurden Kürbislaternen



gezaubert. Als Belohnung für die fleißigen Senioren gab es noch eine herzhafte Kürbissuppe mit Croutons, die bei dem Herbstwetter schnell verzehrt wurde.

Karin Baumann



SG 90 Braunsdorf feiert furioses Jubiläum



Nach vielen Monaten Vorbereitung war es endlich soweit. Wir hatten uns rausgeputzt und konnten vom 19. September 2025 bis 21. September 2025, unser 75. Jubiläum feiern. Am Freitag wurde unsere Vereinschronik feierlich eröffnet. Dabei wurde mit zahlreichen Zeitdokumenten und einer Chronologie die Geschichte der SG 90 Braunsdorf e. V. erzählt. Zur Eröffnung waren auch zahlreiche Mitglieder der umliegenden Vereine, unser Ortschaftsrat und der Bürgermeister gekommen. Wir bedanken uns für die zahlreichen tollen Geschenke. Anschließend durfte jeder seine Treffsicherheit beim Dartturnier beweisen, der 1. Platz ging an Dominik Rüdiger. Der Samstag begann dann mit zahlreichen Sportangeboten. Unsere Kleinfeld-Nachwuchsmannschaften hatten ein Turnier vorbereitet und bewiesen ihr Können auf dem Fußballplatz. Auf dem Tennisplatz krönten sich Katrin Grötz und Stephan Schneider zum Sieger im Tennisturnier (Doppel). Bei der Sektionsmeisterschaft im Billard (Klassikegeln) erreichte Christian Hölzig mit 243 Holz den 1. Platz. Währenddessen trat unsere B-Jugend im Punktspiel der Landesklasse (!) gegen den DSC an. Gegen einen derart namenhaften Gegner musste trotz toller Leistung eine Heimspielniederlage hingenommen werden. Währenddessen nutzten alle Kinder die Möglichkeit, die Sportarten der SG 90 Braunsdorf auszuprobieren, ließen sich schminken, bastelten und bekamen ein Luftballontier geknotet. Anschließend wurde unser Festbaum, eine wunderschöne Platane, von den Kindern feierlich eingeweiht und geschmückt. Das Kinderprogramm wurde durch die feierliche Ziehung der Lose für die Tombola abgerundet. Die strahlenden Kinder (und manch ein Erwachsener) konnten die tollen Preise entgegennehmen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den zahlreichen Spendern der Preise! Am Abend folgte dann das Highlight, unser exklusiver Sportlerball. Viele Sportler der SG 90 Braunsdorf fanden sich ein, um sich gemeinsam an die vielen schönen Erlebnisse der letzten 75

Jahre zu erinnern. Bei reichlich Getränken und Speisen wurde mit dem Alleinunterhalter Herz As Dietmar Kluge, dem zweiten Teil unserer Tombola und einer Koffer versteigerung ein tolles Programm geboten. Die zwei Festzelte waren bestens gefüllt, die Stimmung war super und es wurde bis spät in die Nacht getanzt und gelacht! Der ein oder andere Kater wurde am Sonntag direkt mit Sport vertrieben. Vor und im Zelt wurde durch unsere Fitnessgruppe ein offenes Faszien- und Functional Fit-Training angeboten und durch die Besucher gut genutzt. Die Fußballer der C-Jugend veranstalteten zeitgleich ein offenes Training. Unsere Volleyballer kämpften derweil in einem Turnier um jeden Ball, am Ende konnte die Betriebsmannschaft der Sächsischen Haustechnik den 1. Platz erkämpfen. Währenddessen traf der in der Kreisoberliga bisher ungeschlagene TSV Kreischau ein und forderte unsere A-Junioren heraus. Mit einem starken 4:1 konnte der 4. Sieg im 4. Spiel errungen werden. Ein ganz starker Start in die neue Saison. Nach diesem Spiel wurde im Zelt der nächste Höhepunkt geboten. Die Tanzgruppen der Dance Dolls zeigten ihr ganzes Können und verzauberten mit ihren Auftritten in tollen Kostümen ihr Publikum. Beim folgenden Torwandschießen konnte Moderator und Ortschaftsratsvorsitzender Markus Dornig seinem Vorgänger, Rainer Rechenberger, den Pokal für den 1. Platz überreichen. Für den Nachwuchs sicherte sich Emil Anders den Sieg. Da das Punktspiel unserer Männermannschaft leider von unseren Gästen abgesagt wurde, fand der Nachmittag mit einem Trainingsspiel unserer Männer seinen Ausklang. Der Vorstand der SG 90 Braunsdorf e. V. bedankt sich bei allen Gästen und besonders bei den vielen Ehrenamtlern, Spendern und Sponsoren. Ihr alle habt dieses Festwochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht! Wir können es kaum erwarten, das nächste Jubiläum mit euch zu feiern. Sport frei! SG 90 Braunsdorf e. V.



Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **24. November 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Grumbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache

Ortsvorsteher



Der Traditionsverein Grumbach informiert

Am 30. September 2025, hat sich der Traditionsverein Grumbach erfolgreich an der Baumpflanzchallenge beteiligt, zu der er zuvor vom Reit- und Fahrverein Grumbach nominiert worden war. Im Rahmen der Aktion wurde eine Eberesche auf dem Gelände der evangelischen Grundschule Grumbach gepflanzt. Mit der Pflanzung möchte der Verein einen aktiven Beitrag zum Natur- und Klimaschutz leisten. Die Wahl fiel bewusst auf die Eberesche, einen ökologisch wertvollen Baum, der heimischen Vogelarten Nahrung bietet und als robust sowie standortgerecht gilt. Im Anschluss an die Aktion nominierte der Traditionsverein zwei weitere Gruppen zur Teilnahme an der Challenge: den Naturschutz- und Landschaftspflegeverein Wilde Sau e. V. und den Ortschaftsrat Grumbach.

- Der Traditionsverein Grumbach lädt ein:
- Am **28. November 2025**, am Wendeplatz ab **17:00 Uhr**, zur Wichtelhauseröffnung
 - Am **12. Dezember 2025**, am Wendeplatz ab **18:00 Uhr**, zur Wichtelhouseparty

Am **10. Januar 2026**, am Röthighof zum Weihnachtsbaumverbrennen, Details folgen im Amtsblatt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei unseren Veranstaltungen, alle sind herzlich eingeladen!



Der Traditionsverein Grumbach engagiert sich nicht nur für Brauchtum und Dorfleben, sondern auch für gemeinschaftliche Aktionen wie diese Baumpflanzung. Um auch in Zukunft Veranstaltungen, Feste und Projekte realisieren zu können, freuen wir uns über neue Mitglieder, ob jung oder alt, mit viel oder wenig Zeit. Bei Interesse meldet euch bei uns unter info@traditionsverein-grumbach.de
 Cornelia Käßler

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **17. November 2025**, findet **19:00 Uhr**, Dorfgemeinschaftshaus, Talstraße 6, 01723 Helbigsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn

Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **3. November 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1a, 01723 Herzogswalde, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Christof

Ortsvorsteher

Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am 3. November 2025, findet 19:30 Uhr, im Dorfgemeinschafts- haus Kaufbach, Oberstraße 15, 01723 Kaufbach, die nächste öf- fentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Der Ortschaftsrat informiert Sie auf unserer Website <http://ortschaftsrat-kaufbach.de> über Top Themen in der nächsten Ortschaftsratssitzung.

Holger Vogt
Ortsvorsteher

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am 27. Oktober 2025, findet 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschafts- haus Kesselsdorf, Schulstraße 2, 01723 Kesselsdorf, die nächste öf- fentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Sandra Mende
Ortsvorsteherin

Tagesfahrt in die Weinregion
Saale-Unstrut

In unserem Kalender stand für den 10. Oktober 2025, unsere Tagesfahrt unter dem Motto „Weintour im Osterland“. Pünktlich holte uns der Bus des SACHSEN-EXPRESS Reisedienst Hammer GmbH in Kesselsdorf ab. Die erste Station war die Parkgaststätte Falkenhain, wo uns ein Mittagessen erwartete. Falkenhain ist ein kleiner Ort, der zur Stadt Meuselwitz im Landkreis Altenburger Land in Thüringen gehört. Die Gaststätte wird als Familienbetrieb geführt und strahlt noch den Charme vergangener DDR- Zeiten aus. Nach dem Essen setzten wir unsere Fahrt mit unserem Reiselei- ter in die Weinregion Saale-Unstrut in Richtung Naumburg fort. Unter- wegs erfuhren wir viel Interessantes über die Gegenwart und Geschichte der Region.

Unser nächstes Ziel war das Weingut Herzer, wo uns bereits eine Winzerin der Familie Herzer herzlich begrüßte. Mit viel Witz und humorvollen Ge- dichten führte sie uns durch mehrere Weinproben. Dabei erhielten wir hilfreiche Tipps, wie man Wein richtig verkostet. Auf den Geschmack ge- kommen, nutzten viele die Gelegenheit, verschiedene Weinsorten direkt vom Winzer zu erwerben. Gut gelaunt und mit einigen Flaschen im Ge- päck kehrten wir zu einer Brotzeit nach Falkenhain zurück. Gestärkt und zufrieden brachte uns unser Busfahrer Kurt schließlich wie- der sicher nach Kesselsdorf.

Fortuna Schiefelbein
„ScKedo - Gemeinsam statt einsam“

GRUSELSTUNDE IN KAUFBACH



Am 31. Oktober 2025
Ab 15:00 Uhr
Im DGH Kaufbach



Programm:

15:00 Uhr Halloween Figuren basteln
Kaffee und Kuchen
Luftgewehrschießen im DGH

17:30 Uhr Lampionumzug

18:00 Uhr Prämierung der Kürbis-
Kunstwerke* und „schönstem“
Kostüm

*künstlerisch bearbeiteten Kürbis mitbringen und gewinnen

Anschließende Überraschung für Kinder im DGH



Für Speisen und Getränke ist gesorgt

Verantwortlich: Martin Urban; Kaufbacher Heimatverein e.V.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Anzeigentelefon: 037208/876-200



Informationen aus den Ortsteilen

Herbstkranzbinden – ein kreatives Erlebnis



Der Herbst ist nicht nur eine Zeit des Wandels in der Natur, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit für kreative Aktivitäten. Am 21. September 2025, fand auf Initiative vom Heimatkreis Kesselsdorf e. V., im DGH ein Workshop zum Thema Herbstkranzbinden mit 25 Teilnehmerinnen statt. Als alle eingetroffen sind, wurden sie herzlich empfangen und in einer gemütlichen, herbstlich dekorierten Umgebung platziert. Auf großen Tischen lag eine Fülle von Materialien bereit. Diana, unsere erfahrene Floristin leitete den Workshop und gab inspirierende Ideen, wie man die Schönheit des Herbstes in einen Kranz integrieren kann. Die Frauen wählten ihre Lieblingsmaterialien aus, experimentierten mit Blüten, Moos und Früchten. Es war beeindruckend zu sehen, wie jede Teilnehmerin ihren persönlichen Stil einbrachte. Sei es durch farbenfrohe Kombinationen oder zurückhaltender, elegantere Arrangements. An diesem Nachmittag entstanden einzigartige Kränze und herbstlich dekorierte kleine Kürbisse. Alle Teilnehmerinnen sind mit ihren Kunstwerken stolz und zufrieden nach Hause, in den Herbst gegangen. Dank an Diana und Elke, die den Workshop begleitet haben.

Sandra Mende, Heimatkreis



Vom Apfel zum Saft

Am Mittwoch, dem 1. Oktober 2025, trafen sich Mitglieder vom Heimatkreis samt Familie auf der Streuobstwiese zwischen der Wohnsiedlung und der Kleingartenanlage. Die Wiese ist gespickt mit einer Vielzahl an Apfelsorten, von süßlich bis säuerlich. Bei schönem Herbstwetter machte sich jeder, mit einem Korb in der Hand an die Arbeit. Da es wohl bei allen Früchten ein ertragreiches Erntejahr ist, machte es den Kindern besonders

viel Spaß, die Äpfel auf Augenhöhe zu ernten. Nachdem alle Körbe und Kisten gut gefüllt waren, und aus unserer Sicht die angemeldete Menge von 350 Kilogramm gepflückt wurde, ließ sich jeder noch einen frischen Apfel vom Baum schmecken. Am Freitag, dem 3. Oktober 2025, fuhren wir dann das Obst nach Possendorf zur Saftpresse und waren am nächsten Tag über die gepresste Menge von 51 Packungen, je 5 Liter, sehr erfreut, die nicht nur für die Mitglieder des Vereins gedacht waren. Ganze 45 Packungen haben in kürzester Zeit ihren Besitzer gewechselt, der Erlös fließt in die Pflege der Streu-



obstwiese. Ein herzliches Dankeschön an alle Erntehelfer und Saftpäckchenträger, sowie „Gut Saft“ den Apfelsaftgenießern.

Sandra Mende, Heimatkreis

EINWEIHUNG RASTPLATZ UND STEMPELSTELLE AM WANDER- UND PILGERWEG KESSELSDORF



am: 26.10.2025

wann: 15:00 Uhr

wo: Wegekreuz
Jakobsweg Freital
Kesselsdorf / Oberherm.



oder...

14:30 Uhr Treff an der St. Katharinenkirche, gemeinsam gemütlich den Kirchberg hinab, Einweihung an der Wandertafel, danach kurzes Pilgern / Wandern auf dem Jakobsweg bis zur Schulstraße zurück



Mit einem edlen Kesselsdorfer Tröpfchen für Groß und Klein lädt der Heimatkreis ganz herzlich alle Pilger- und Wanderfreunde ein!

Informationen aus den Ortsteilen

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **29. Oktober 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschafts-
haus Limbach, Zur Alten Schule 7, 01723 Limbach, die nächste öf-
fentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und
Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **4. November 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn,
Freiberger Straße 88, 01723 Mohorn, die nächste öffentliche Sit-
zung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind da-
zu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

Auf geht's in die 58. Saison!

Nach einem zünftigen Oktoberfest haben wir in freudiger Er-
wartung des baldigen Auftakts in die närrische Saison den
Lokschuppen wieder umdekoriert und faschingstauglich
eingrichtet. Das Programm steht und unsere Funkengarden üben schon
fleißig ihre Tänze. Dem Start in unsere 58. Saison steht also nichts mehr im
Wege. Los geht es am **11. November 2025**, um **11:11 Uhr**, auf dem Markt
in Wilsdruff mit der Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister, und 17:30
Uhr, am Lokschuppen mit unserem traditionellen Lampionumzug und der
sich **18:18 Uhr**, anschließenden Schlüsselübergabe durch den Ortschaftsrat.
Und natürlich möchten wir Euch gern zahlreich zur Verkündung unseres
diesjährigen Mottos zu unserem Lumpenball am **15. November 2025, Ein-**



**lass 19:00 Uhr, Beginn
20:00 Uhr**, im Lok-
schuppen begrüßen.
Karten gibt es bereits im
Vorverkauf bei Martina
unter der Telefonnum-
mer 0173 5733622 oder unter
TICKETS@MCV-
MOHORN.DE und na-
türlich an der Abend-
kasse. Also holt die Kos-
tüme aus der Faschings-
kiste und kommt in den
Lokschuppen feiern.
Wir freuen uns auf
Euch!

Euer MCV



www.mcv-mohorn.de
[@mcv_fasching](#)
Mohorner Carnevalsverein

**MOHORNER
CARNEVALSVEREIN E.V.**

Schlüsselübergabe des Bürgermeisters
11:11 Uhr Markt Wilsdruff

Lampionumzug **11.11.**
Start 17:30 Uhr
Parkplatz neben der Kirche Mohorn

Schlüsselübergabe des Ortschaftsrates
18:18 Uhr Lokschuppen Mohorn

15.11.
LUMPENBALL

Einlass 19 Uhr
Programmbeginn 20 Uhr

Karten unter 01735733622 | tickets@mcv-mohorn.de

Einladung zum Spielenachmittag

Wir laden Sie herzlich zu Brett-, Karten- und Gesellschaftsspielen ein. Un-
ser nächster Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem **6. Novem-
ber 2025, 15:00 Uhr**, statt.

Wir treffen uns im Dorfgemeinschaftsraum, in der Grundschule Mohorn.
Mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen wollen wir gemeinsam einen
lustigen Nachmittag verbringen. Gern können Sie auch Ihre Lieblingsspie-
le mitbringen. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

Ihre Ute Bauer und Team



Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

Seniorenachmittag im Dorfgemeinschaftsraum in Mohorn

Am 9. Oktober 2025, hatten wir unseren hiesigen Fahrschullehrer Bernd Träger eingeladen. Nach der Stärkung mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen startete Bernd Träger mit seinen Ausführungen. Dieses Mal ging es um die Technik im Auto.

Welche eine Vielzahl von Systemen, von grundlegenden Komponenten wie Motor, Bremsen und Beleuchtung bis hin zu modernen Assistenzsystemen, die den Fahrer unterstützen umfasst. Wichtige Beispiele für Assistenzsysteme, die mittlerweile Pflicht sind, sind Notbrems- und Spurhalteassistenten, der intelligente Geschwindigkeitsassistent und ein Unfalldatenspeicher.

Neben der Pflichtausstattung gibt es auch eine Fülle an zusätzlicher Technologie für Komfort und Sicherheit, wie z.B. Parkassistenten, Freisprechanlagen und Navigationssysteme.

Bernd Träger hat alles mit vielen Beispielen hinterlegt. Es wurden viele Fragen gestellt und es war eine sehr lockere und lustige Runde. Einen großen Dank noch einmal an Ihn.

Wir treffen uns das nächste Mal, am Donnerstag, den **6. November 2025, 15:00 Uhr**, zum Spielenachmittag. Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Zeit und bleiben Sie gesund.

Bis zum nächsten Mal

Ute Bauer und Team



„Gesundheit ist unser höchstes Gut des Menschen“

Unter diesem Zitat haben wir uns am Mittwoch, den 17. September 2025, getroffen. Frau Paletzki hat an diesem Nachmittag zum Thema „Mehr Balance im Alltag – mit gezielter Bewegung und testbasierter Ernährung.“ gesprochen. Es ging mit den Alterungsprozessen, wie Abnahme der Muskelmasse, verlangsamte Reaktionszeit über abnehmendes Seh- und Hörvermögen bis zur geringeren Beweglichkeit los. Zwischendurch gab es für alle Lockerungs- und Gleichgewichtsübungen, welche zu Hause angewendet werden können. Sie sprach auch über die Risiken bei fehlendem Gleichgewicht, wie Stürzen und deren Folgen. Zum Schluss stellte Frau Paletzki die Frage „Was kann man gegen stille Entzündungen tun“. Hierzu sprach Sie über gesunde Fette und Ernährung, regelmäßige Bewegung, Stress im Alltag, Mundhygiene und viele andere Möglichkeiten um stille Entzündungen vorzubeugen bzw. zu lindern. Ich möchte mich noch einmal herzlich bei Frau Paletzki bedanken. Es war ein sehr interessanter Nachmittag, an dem auch rege diskutiert und Fragen gestellt wurden. Ohne Gesundheit können wir das Leben nicht genießen, oder es auf Dauer erhalten. In diesem Sinne wünsche ich allen eine schöne Zeit, bis zum nächsten Treffen am **6. November 2025, 15:00 Uhr**.

Viele Grüße

Ute Bauer



Besondere Jubiläen ...

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Wanda Meltzer aus Wilsdruff zum 90. Geburtstag am 30.09.



Siglinde Schmidt aus Wilsdruff zum 95. Geburtstag am 02.10.



Joachim Falz aus Wilsdruff zum 91. Geburtstag am 06.10.



Anneliese Wolf aus Wilsdruff zum 96. Geburtstag am 10.10.



Waltraut Helm aus Kesselsdorf zum 91. Geburtstag am 11.10.



Helga Heinzmann aus Wilsdruff zum 95. Geburtstag am 16.10.

Unsere Jubilare des Monats

23.10.	Sylvia Maiwald	aus Grumbach	zum 70.
23.10.	Christian Kießlich	aus Limbach	zum 83.
24.10.	Gudrun Alt	aus Grumbach	zum 74.
24.10.	Peter Richter	aus Grumbach	zum 75.
24.10.	Inge Bodach	aus Herzogswalde	zum 91.
24.10.	Christa Voigt	aus Wilsdruff	zum 98.
25.10.	Wolfgang Börner	aus Mohorn	zum 70.
25.10.	Petra Schiller	aus Braunsdorf	zum 72.
25.10.	Brita Willuhn	aus Wilsdruff	zum 74.
25.10.	Heinz Wiegand	aus Braunsdorf	zum 78.
25.10.	Annelie Fels	aus Wilsdruff	zum 80.
25.10.	Erika Krause	aus Wilsdruff	zum 82.

25.10.	Ursula Haufe	aus Wilsdruff	zum 89.
25.10.	Winfried Keßler	aus Kaufbach	zum 95.
26.10.	Hannelore Glaser	aus Limbach	zum 72.
26.10.	Regina Hölzer	aus Wilsdruff	zum 80.
26.10.	Christine Bernecker	aus Kesselsdorf	zum 81.
26.10.	Siegrid Saager	aus Wilsdruff	zum 85.
26.10.	Monika Käsler	aus Birkenhain	zum 85.
26.10.	Anneliese Winkler	aus Wilsdruff	zum 90.
27.10.	Hubert Kraft	aus Kesselsdorf	zum 73.
27.10.	Ilona Teller	aus Kaufbach	zum 77.
27.10.	Gertraude Heller	aus Helbigsdorf	zum 85.
28.10.	Verena Daniel	aus Kesselsdorf	zum 71.
28.10.	Eberhard Gabriel	aus Wilsdruff	zum 75.
28.10.	Marianne Grünberg	aus Helbigsdorf	zum 78.
28.10.	Gerhard Zill	aus Limbach	zum 82.
28.10.	Hermann Schmiedl	aus Grumbach	zum 85.
28.10.	Thea Gerhold	aus Blankenstein	zum 90.
29.10.	Christian Mende	aus Wilsdruff	zum 76.
29.10.	Peter Schaff	aus Wilsdruff	zum 83.
29.10.	Dieter Eilenberger	aus Braunsdorf	zum 85.
29.10.	Wolf Dietrich Jehmlich	aus Mohorn	zum 87.
29.10.	Christine Tränkner	aus Wilsdruff	zum 88.
30.10.	Stephanie Simmank	aus Oberhermsdorf	zum 71.
30.10.	Eberhard Völkel	aus Kesselsdorf	zum 74.
30.10.	Ursula Starke	aus Kesselsdorf	zum 75.
30.10.	Monika Sackrow	aus Kesselsdorf	zum 77.
30.10.	Lothar Schilling	aus Wilsdruff	zum 83.
30.10.	Thea Kürbis	aus Kaufbach	zum 87.
30.10.	Manfred Kastner	aus Wilsdruff	zum 91.
30.10.	Dr. Günter Heinrich	aus Helbigsdorf	zum 94.
31.10.	Sabine Koch	aus Blankenstein	zum 70.
31.10.	Bernd Müller	aus Kesselsdorf	zum 70.
31.10.	Veronika Wolf	aus Kesselsdorf	zum 71.
31.10.	Andrea Drechsel	aus Wilsdruff	zum 72.
31.10.	Wolfgang Pyschny	aus Wilsdruff	zum 74.
31.10.	Gunter Ströer	aus Wilsdruff	zum 74.
31.10.	Peter Eberlein	aus Kesselsdorf	zum 79.
31.10.	Christine Appelt	aus Kesselsdorf	zum 81.
01.11.	Marina Holm	aus Kesselsdorf	zum 70.
01.11.	Steffen Orgus	aus Braunsdorf	zum 71.
01.11.	Christine Thomas	aus Mohorn	zum 75.
01.11.	Karl-Hermann Böhme	aus Kesselsdorf	zum 82.
01.11.	Roswitha Möckel	aus Kleinopitz	zum 83.
01.11.	Bärbel Wallasch	aus Wilsdruff	zum 84.
01.11.	Irma Genesener	aus Mohorn	zum 85.
01.11.	Dieter Petzold	aus Kesselsdorf	zum 91.
02.11.	Bernd Vogel	aus Mohorn	zum 73.
02.11.	Dagmar Engelmann	aus Wilsdruff	zum 77.
02.11.	Isolde Bühling	aus Kaufbach	zum 85.
02.11.	Hannelore Grötz	aus Kleinopitz	zum 86.
02.11.	Sigrid Schlönvogt	aus Wilsdruff	zum 88.
02.11.	Dr. Ursula Göpfert	aus Wilsdruff	zum 89.
03.11.	Hannelore Kutschke	aus Oberhermsdorf	zum 82.
03.11.	Johanna Sykora	aus Herzogswalde	zum 88.
04.11.	Monika Vater	aus Wilsdruff	zum 70.
04.11.	Andreas Förder	aus Kesselsdorf	zum 72.
04.11.	Bernd Kuntze	aus Grumbach	zum 77.
04.11.	Peter Drescher	aus Wilsdruff	zum 77.
04.11.	Monika Kulbe	aus Kesselsdorf	zum 84.
05.11.	Marlies Koitzsch	aus Kesselsdorf	zum 70.
05.11.	Birgit Wils	aus Wilsdruff	zum 74.
05.11.	Barbara Zönnchen	aus Herzogswalde	zum 87.

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis? In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter

116 117

sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

- | | |
|---|--|
| 23.10. Sidonien-Apotheke Tharandt | 31.10. Stadt-Apotheke Freital |
| 24.10. Stern-Apotheke Schmiedeberg /
avesana Apotheke Pesterwitz | 01.11. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde |
| 25.10. Raben-Apotheke Rabenau | 02.11. Windberg-Apotheke Freital |
| 26.10. Flora-Apotheke Klingenberg | 03.11. Dippold-Apotheke
Dippoldiswalde/
Löwen-Apotheke Wilsdruff |
| 27.10. Grund-Apotheke Freital | 04.11. Central-Apotheke Freital |
| 28.10. Berg-Apotheke Possendorf | 05.11. Heide-Apotheke
am KH Dippoldiswalde |
| 29.10. Bären-Apotheke Freital | |
| 30.10. Winkelmann-Apotheke
Bannewitz | |

Anschriften: • Stern-Apotheke Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz, Altenberger Straße 18, 01744 Dippoldiswalde OT Schmiedeberg / Gutshof 2, 01705 Freital, 035052 20658 / 0351 6585899 • Raben-Apotheke Rabenau Nordstraße 1, 01734 Rabenau, 0351 6495105 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstraße 3a, 01774 Klingenberg, 035202 50250 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 01705 Freital, 0351 6441490 • Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstraße 18, 01728 Bannewitz OT Possendorf, 035206 21306 • Bären-Apotheke Freital, Dresdner Straße 287, 01705 Freital, 0351 649753 • Winkelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 01728 Bannewitz, 0351 4015987 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Straße 229, 01705 Freital, 0351 641970 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 01744 Dippoldiswalde, 03504 612405 • Windberg-Apotheke FreitalDresdner Straße 209, 01705 Freital, 0351 6493261 • Dippold-Apotheke Dippoldiswalde/ Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Kirchplatz 1, 01744 Dippoldiswalde / Nossener Straße 18a, 01723 Wilsdruff, 03504 615810 / 035204 274990 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Straße III, 01705 Freital, 0351 6491508 • Heide-Apotheke am KH Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 01744 Dippoldiswalde, 03504 620969

Notrufe

- Notruf Polizei110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)03731 22561
Frauenschutzhaus Freiberg
- Gasstörung0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen0351 50178881
- Giftnotruf0361 730730
- Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH0351 648040
24-Stunden-Störungsdienst035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität0351 205853540
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz0351 8222222

Anzeige(n)